

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 7.3**

## **Urlaubs- und Erholungsreisen**

**1978/79**

**(Ergebnisse des Mikrozensus April 1978-März 1979)**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2060730 – 79700

Erschienen im November 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 7,-

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen .....	5
2 Ergebnisse der Mikrozensusbefragung vom April 1979 .....	7
3 Schaubilder .....	15
4 Zusammenfassende Übersichten .....	17
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1978/79	
1.1 Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Geschlecht .....	22
1.2 Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben ...	23
1.3 Wohnbevölkerung und Reisende nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	24
1.4 Wohnbevölkerung und Reisende nach dem monatlichen Nettoeinkommen des gesamten Haushalts .....	24
1.5 Wohnbevölkerung und Reisende nach Gemeindegrößenklassen .....	25
1.6 Wohnbevölkerung und Reisende nach Herkunftsländern (Bundesländern) .....	25
2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79	
2.1 Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer	
2.1.1 Nach Reisearten .....	26
2.1.2 Nach Verkehrsmitteln .....	26
2.1.3 Nach Unterkunftsarten .....	26
2.1.4 Nach Reisemonaten .....	27
2.1.5 Insgesamt .....	27
2.2 Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern .....	28
2.3 Inlandsreisen nach Herkunftsländern	
2.3.1 Nach Verkehrsmitteln .....	29
2.3.2 Nach Reisedauer .....	29
2.3.3 Nach Unterkunftsarten .....	29
2.3.4 Nach Reisemonaten .....	30
2.3.5 Insgesamt .....	30
2.4 Inlandsreisen nach Zielländern	
2.4.1 Nach Verkehrsmitteln .....	30
2.4.2 Nach Reisedauer .....	31
2.4.3 Nach Unterkunftsarten .....	31
2.4.4 Nach Reisemonaten .....	31
2.4.5 Insgesamt .....	31
2.5 Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisedauer .....	32
2.6 Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisemonaten .....	32
2.7 Auslandsreisen nach Zielländern	
2.7.1 Nach Herkunftsländern .....	33
2.7.2 Nach Reisedauer .....	33
2.7.3 Nach Verkehrsmitteln .....	33
2.7.4 Nach Unterkunftsarten .....	33

3	Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79	
3.1	Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer	
3.1.1	Nach Reisearten .....	34
3.1.2	Nach Verkehrsmitteln .....	37
3.1.3	Nach Unterkunftsarten .....	40
3.1.4	Nach Ausgabengrößenklassen .....	43
3.2	Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl und Reisedauer .....	46
3.3	Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl	
3.3.1	Nach Reisemonaten .....	47
3.3.2	Nach Ausgabengrößenklassen .....	49
3.3.3	Nach monatlichem Nettoeinkommen .....	50
3.4	Haushaltsreisen im Inland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl .....	51
3.5	Haushaltsreisen ins Ausland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl .....	51
A n h a n g		
1	Erhebungsformular (Fragebogen) .....	52

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
 / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist

Abkürzungen

- Mill. = Million  
 Mrd. = Milliarde  
 BGBl. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen

## 1.1 Rechtsgrundlage und Zielsetzung der Erhebung

Das "Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975" (BGBl. I S. 1909 f.) ordnet in § 3 Abs. 1 Ziffer 9 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 an, daß jährlich im Rahmen des Grundprogramms des Mikrozensus auf der Basis einer 0,1 %-Unterstichprobe auch Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen gewonnen werden. Die Rechtsvorschrift, die bis 1982 gilt, löste das Mikrozensus-Gesetz in der Fassung vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1456) ab, das in Verbindung mit der Vierten Verordnung über Zusatzprogramme zum Mikrozensus vom 22. Dezember 1971 (BGBl. I S. 2158) rechtliche Grundlage der zuletzt für 1972 durchgeführten Befragung vergleichbarer Art war. Die erste Mikrozensus-Erhebung nach derzeitig geltender Rechtsgrundlage fand für das Kalenderjahr 1975 statt<sup>1)</sup>.

Ziel der Berichterstattung ist, "den Reiseverkehr, der eine immer größer werdende wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Bedeutung hat, und seine Veränderungen ... beurteilen"<sup>2)</sup> zu können. Wie es in der Begründung zu § 3 Abs. 1 Ziffer 9 des Gesetzes weiter heißt, sollen im einzelnen "Angaben über Reiseziele im Inland und Ausland (Reiseströme), Art und Dauer der Reisen, die benutzten Verkehrsmittel und Unterkunftsarten sowie über die Höhe der für die Reisen aufgewendeten Mittel gewonnen werden". Gleichzeitig wird hervorgehoben, daß "Angaben über die Ausgabenstruktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs ... für eine Verbesserung der Nachweisungen u.a. in der Zahlungsbilanz von besonderer Bedeutung" sind.

## 1.2 Erhebungsumfang und Berichtszeit

Die Befragung über Urlaubs- und Erholungsreisen erfaßt auf repräsentativer Basis die gesamte in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin

(West) lebenden Bevölkerung (Wohnbevölkerung)<sup>3)</sup>. Dem Auswahlatz von 0,1 % der Bevölkerung entsprechend werden z.Z. ca. 61 000 Personen in die Befragung einbezogen.

Während der Erhebungszeitraum der für 1975 durchgeführten Befragung, wie erwähnt, das Kalenderjahr war, beziehen sich die Angaben der Folgebefragungen jeweils auf die 12 Monate von April bis März des darauffolgenden Jahres, im vorliegenden Fall also auf die Zeit von April 1978 bis März 1979; maßgebend für die Periodenabgrenzung war der Zeitpunkt des Antritts der Reise.

Das Abgehen vom Kalenderjahr ist im wesentlichen durch zwei Gründe veranlaßt worden. Dafür sprachen einmal erhebungspsychologische Gründe, denn das Erinnerungsvermögen der Befragten wird um so zuverlässiger sein, je näher die Berichtsperiode am Zeitpunkt der Befragung liegt. Zum anderen ist dadurch ein Gewinn an Aktualität der Ergebnisse zu erzielen, weil der Teil des Erhebungsjahres, der bis zum Befragungstermin verstrichen ist, in die Berichterstattung einbezogen werden kann.

## 1.3 Erhebungsmethode und Aufbereitung der Ergebnisse

Der Auswahl der in die Befragung einzubeziehenden Haushalte lag der seit 1972 verwendete, methodisch gegenüber dem bisherigen Verfahren verbesserte Stichprobenplan zugrunde, der auf Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1970 beruht<sup>4)</sup>. Die Daten über Urlaubs- und Erholungsreisen werden unter Verwendung eines gesonderten Fragebogens erfaßt (s. S. 52), der - anders als der Grundfragebogen - als maschinell lesbarer Beleg gestaltet ist.

Die organisatorische Durchführung der Erhebung (einschl. der Schulung der Interviewer) und die Aufbereitung des Datenmaterials oblag den Statistischen Landesämtern; die Konzentration der Angaben für die Bundesländer zum Bundesergebnis wurde im Statistischen Bundesamt durchgeführt.

1) Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen für 1962 (1,0 %), 1966 sowie 1969 bis 1971 (jeweils 0,1 %) und 1972 (1,0 %) sind in der früheren Fachserie F, Reihe 8, veröffentlicht worden.

2) Bundestagsdrucksache Nr. 7/3042 vom 27.12.1974, S. 8.

3) Dazu gehören die in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) ansässigen Ausländer, nicht dagegen Angehörige ausländischer Streitkräfte und diplomatischer Vertretungen.

4) Siehe Wirtschaft und Statistik, Heft 11/1973, S. 631 ff.

Durch technische Zusammenführung des Fragebogens über "Urlaubs- und Erholungsreisen" mit dem des allgemeinen Mikrozensusprogramms ist es möglich, für die Ergebnisdarstellung Angaben heranzuziehen, die in anderen Teilen des Mikrozensus-Grundprogramms erhoben worden sind. Dementsprechend konnten die Daten auch nach personenspezifischen Merkmalen wie Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und auch nach dem monatlichen Nettoeinkommen des Haushalts gegliedert aufbereitet werden.

Die Stichprobenergebnisse sind auf die zum Befragungszeitpunkt fortgeschriebene Wohnbevölkerung hochgerechnet worden. Die Größe des bei jedem Stichprobenergebnis zu berücksichtigenden Zufallsfehlers hängt im besonderen von der jeweiligen Zahl der Stichprobenfälle ab. Es kann angenommen werden, daß eine ausreichende Repräsentation eines Tabellenfeldes dann erreicht ist, wenn mindestens 50 in der Stichprobe erfaßte, voneinander unabhängige Einheiten vorliegen. Damit Mißverständnissen in bezug auf den Stichprobenfehler vorgebeugt wird, sind in den Tabellen mit Angaben über "Haushaltsreisen" Felder mit weniger als 50 (hochgerechnet 50 000) Fällen vorsorglich durch einen Schrägstrich (/) ersetzt worden, ebenso wurde in diesen Fällen auf den Nachweis der zugehörigen Ausgabenbeträge verzichtet. Bei "gereisten Personen" und "Reisen", die insoweit nicht als voneinander unabhängig gelten können, wurde als Toleranzgrenze für die Ergebnisdarstellung 100 (hochgerechnet 100 000) Personen oder Fälle angenommen<sup>5)</sup>.

Fälle, in denen zu einzelnen Merkmalsausprägungen keine Angaben gemacht wurden, sind nicht gesondert dargestellt worden, aber in der jeweiligen Ergebnissumme enthalten<sup>6)</sup>.

#### 1.4 Definitionen

##### 1.4.1 Begriff der Urlaubs- und Erholungsreise

Als Urlaubs-, Erholungs- oder Ferienreise im Sinne der Befragung sind alle Reisen zu einem Ziel außerhalb der Gemeinde des gewöhnlichen

5) Wegen der Darstellung der Abschätzung des Stichprobenfehlers siehe auch frühere Fachserie A, Reihe 6, Erwerbstätigkeit "I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit April 1972".

6) Für 1978/79 wurde in der Stichprobe für 8 Reisen (Abschnitt 2 des Tabellenteils), denen 3 Haushaltsreisen (Abschnitt 3 des Tabellenteils) entsprechen, die Größenklasse der Reisedauer nicht angegeben; die jeweilige Summe der Einzelergebnisse weicht deshalb insoweit von den nicht nach der Reisedauer gegliederten Angaben ab.

Aufenthalts angesehen worden, die 5 Tage oder länger gedauert haben und nicht zu dienstlichen oder geschäftlichen Zwecken unternommen worden sind. Geschäfts- und Dienstreisen oder ähnliche Reisen, die in Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit standen oder der Ausbildung für einen Beruf dienen sollten, wurden - auch in Verbindung mit Urlaubs- und Erholungsreisen - nicht erfragt. Verwandten- und Bekanntenbesuche, Ferienbesuche von Kindern und auch Aufenthalte in einer Zweitwohnung sind dagegen in die Erhebung einbezogen worden, wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt waren. Als Reise zählte jede von einer Person, als Haushaltsreise grundsätzlich jede von Haushaltsmitgliedern gemeinsam unternommene - d.h. hinsichtlich aller Erhebungsmerkmale für alle Teilnehmer gleiche - Urlaubs- und Erholungsreise. Eine Urlaubs- und Erholungsreise, die von einem Haushaltsmitglied allein unternommen wurde, zählte demnach als Reise und gleichzeitig als Haushaltsreise. Bedingt durch Mehrfachreisen derselben Person liegt die Zahl der Reisen höher als die der Reisenden.

##### 1.4.2 Erhebungsmerkmale der Urlaubs- und Erholungsreisen

Bei der Feststellung der Anzahl der Haushaltsmitglieder, die an einer Haushaltsreise teilnahmen, wurden mitgereiste - aber zum Zeitpunkt der Befragung - haushaltsfremde Personen nicht berücksichtigt, selbst wenn sie z.Z. der Reise noch zum Haushalt gehörten.

Als vorwiegendes Reiseziel war bei den Inlandsreisen, die in mehrere Bundesländer oder inländische Reisegebiete führten, jeweils das Bundesland oder Reisegebiet, bei Auslandsreisen durch mehrere Länder das Land anzugeben, in dem die längste Zeit der Reise verbracht wurde, bei gleicher Aufenthaltsdauer oder bei Rundreisen das am weitesten entfernte Reiseziel.

Nach der Art der Reise wurden unterschieden:

- die Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter); sie liegt vor, wenn sie bei Reiseveranstaltern gebucht wurde und im Entgelt die Gegenleistung für Beförderung, Unterkunft und Verpflegung ganz oder teilweise pauschal einbegriffen war;
- die Kur oder Verschickung als Reise, die vorwiegend mit der Behandlung chronischer oder degenerativer Krankheiten, der Re-

konvaleszenz oder der Rehabilitation verbunden wird und die vielfach von sozialen Einrichtungen wie Versicherungsanstalten, Krankenkassen oder Versorgungs- und Fürsorgeämtern ganz oder teilweise finanziert wird; hierzu gehören auch vom Müttergenesungswerk geförderte Aufenthalte und die Kinderlandverschickung;

- die Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter), d.h. von den Reisenden selbst organisierte Individualreisen, darunter der Verwandten- und Bekanntenbesuch.

Bei der Frage nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel war grundsätzlich nur das Verkehrsmittel anzugeben, das überwiegend für die H i n f a h r t zum Reiseziel (Ort des Reiseziels im Inland oder Ausland) benutzt worden war. Bei der Benutzung verschiedener Verkehrsmittel war also nur das Verkehrsmittel anzugeben, das für die längste Strecke auf der Hinfahrt zum Reiseziel in Anspruch genommen wurde.

Als überwiegend benutzte Unterkunftsarten wurden erfragt:

- die Gruppe Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension, die zum Beherbergungsgewerbe gehört und auch Hotelpensionen, Motels, Kurhotels, Hotels garnis, Kurheime und Kurpensionen einschließt;
- Heilstätte und Sanatorium - auch Spezialkrankenhäuser (Kliniken) -, die Genesende und Erholungsbedürftige (z.B. Kurgäste) aufnehmen;
- das Ferien- und Erholungsheim, das meist von sozialen und karitativen Institutionen unterhalten wird und hauptsächlich Angehörige bestimmter Personenkreise beherbergt;

- das Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof), das von privaten Haushalten überwiegend in den Spitzenmonaten des Reiseverkehrs angeboten wird, sowie das Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof);
- das Privatquartier ohne Entgelt, in der Regel Privatwohnungen, in denen nicht zum Haushalt gehörenden Personen (Verwandten, Bekannten) unentgeltlich Unterkunft gewährt wird;
- die Gruppe Ferienhaus, Bungalow, Appartement, Beherbergungsstätten, in denen in der Regel Unterkunft ohne Verpflegung gewährt wird, die aber mit einer Kochgelegenheit ausgestattet sind; auch Zweitwohnungen sind dieser Gruppe zuzuordnen;
- der Campingplatz, der als Unterkunft anzugeben war, wenn in Zelten oder Wohnwagen übernachtet wurde;
- Sonstige Unterkünfte.

Bei der Frage nach den Ausgaben für die Reise waren alle Ausgaben anzugeben, die - unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung - der Urlaubs-, Erholungs- und Ferienreise zuzurechnen sind. Hierzu zählten neben den Kosten für die (Hin- und Rück-)Fahrt, den Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung (einschl. der Vorauszahlungen für Pauschalreisen, Ferienhäuser u.ä.) auch sämtliche Nebenausgaben während der gesamten Dauer der Reise; als Nebenausgaben galten aber nicht Ausgaben für den Kauf längerlebiger Gebrauchsgüter (z.B. Schmuck).

Nicht einbegriffen waren dagegen Ausgaben für Anschaffungen vor Beginn der Reise (z.B. Kleidung, Sport- und Badeausrüstung) sowie Ausgaben für mitgereiste haushaltsfremde Personen.

## 2 Ergebnisse der Mikrozensusbefragung vom April 1979

### 2.1 Gesamtentwicklung

Nach den Ergebnissen der Mikrozensusbefragung vom April 1979 beteiligten sich in der Zeit von April 1978 bis März 1979 rd. 29,1 Mill. Personen am Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr; bezogen auf die Wohnbevölkerung waren dies rd. 47,5 % aller Einwohner der Bundesrepublik Deutschland. Von diesen Reisenden unternahmen 4,6 Mill. (16 %) zwei Reisen, 1,6 Mill. (5 %) vereisten dreimal oder öfter. Insgesamt wurden im Befragungszeitraum rd. 37,6 Mill. Urlaubs- und Erholungsreisen von minde-

stens fünf Tagen Dauer angetreten, im rechnerischen Gesamtdurchschnitt 1,3 Reisen je gereiste Person.

Die aufgrund der vorläufigen Ergebnisaufbereitung<sup>7)</sup> zunächst angenommenen recht positiven

7) Siehe "Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79 - Vorläufiges Ergebnis des Mikrozensus April 1979" in WiSta 2/80, S. 116 ff.

Entwicklungen bestätigten sich indessen nur teilweise. So lagen die absolute Reisebeteiligung am Reiseverkehr (1977/78: 29,1 Mill. Reisende) ebenso wie die relative Beteiligung (1977/78: 47,4 %) in der Berichtszeit nach den endgültigen Ergebnissen nicht nennenswert höher als in der Zeit von April 1977 bis März 1978.

Immerhin nahm aber die Anzahl der Reisen insgesamt um 2 % zu. Überdurchschnittlich stieg dabei der Reiseverkehr ins Ausland, dessen Anteil von 56 auf 58 % zunahm, während Ziele in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) nur noch in 40 % (1977/78: 42 %) der Fälle angegeben wurden. In die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) führten wiederum 2 % der Reisen.

Die Aufgliederung der Reisenden nach der Anzahl der Reisen zeigt, daß die Zahl der Personen, die 1978/79 nur eine Reise unternahmen, mit 23 Mill. um rd. 400 000 (- 2 %) niedriger als 1977/78, die Zahl der Mehrfachreisenden jedoch um rd. 500 000 auf 6,2 Mill. (+ 9 %) anstieg. Der Anteil der Personen mit mehr als einer Reise an der Gesamtheit aller Reisenden betrug damit 21,2 % (1977/78: 19,6 %).

Die - wenn auch nur leichte - Ausweitung des Reiseverkehrs gegenüber 1977/78 erklärt sich also weniger aus einem Anstieg der Reiseintensität der Bevölkerung als aus der größeren Zahl von Zweit- und Drittreisen. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, daß Zeitvergleiche wegen der unterschiedlichen Lage der Osterfeiertage in beiden Berichtszeiträumen in gewissem Umfang beeinträchtigt sein können.

#### Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975 <sup>1)</sup>	1976/77 <sup>2)</sup>	1977/78 <sup>2)</sup>	1978/79 <sup>2)</sup>
Wohnbevölkerung insgesamt .....	Mill.	61,6	61,4	61,3	61,3
Nichtgereiste Personen .....	Mill.	32,6	34,2	32,3	32,2
Reisende zusammen .....	Mill.	29,0	27,2	29,1	29,1
mit 1 Reise .....	Mill.	24,6	21,9	23,4	23,0
2 Reisen .....	Mill.	3,4	4,1	4,3	4,6
3 Reisen u.mehr .	Mill.	0,9	1,3	1,4	1,6
Reiseintensität .....	% <sup>3)</sup>	47,1	44,3	47,4	47,5
Reisen .....	Mill.	34,7	34,4	36,8	37,6
Reisen je Reisenden ...	Anzahl	1,2	1,3	1,3	1,3

1) Kalenderjahr.

2) April bis März des darauffolgenden Jahres.

3) Reisende in Prozent der Wohnbevölkerung.

Für Urlaubs- und Erholungsreisen wurden 1978/79 insgesamt 27,7 Mrd. DM ausgegeben, d.h. die Gesamtaufwendungen lagen in der Berichtszeit rund 5 % höher als 1977/78 (April 1977 bis März 1978). Hiervon entfielen 8,3 Mrd. DM

(- 1 %) auf Reisen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland oder in die Deutsche Demokratische Republik; 19,4 Mrd. DM (+ 8 %) wurden für Auslandsreisen aufgewendet.

Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975 <sup>1)</sup>	1976/77 <sup>2)</sup>	1977/78 <sup>2)</sup>	1978/79 <sup>2)</sup>
Ausgaben insgesamt ....	Mrd. DM	22,3	23,0	26,3	27,7
Inlandsreisen .....	Mrd. DM	7,5	7,7	8,4	8,3
Auslandsreisen .....	Mrd. DM	14,8	15,3	17,9	19,4
Ausgaben je Person und Reise .....	DM	642	669	713	738
Inlandsreisen .....	DM	474	487	516	525
Auslandsreisen .....	DM	793	823	869	894
Ausgaben je Reisetag 3) .....	DM	40	43	46	48
Inlandsreisen .....	DM	31	32	35	36
Auslandsreisen .....	DM	46	50	54	56
Ausgaben je gereister Person 4) .....	DM	768	846	905	952

1) Kalenderjahr.

2) April bis März des darauffolgenden Jahres.

3) Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Reisedauer, die aufgrund der vor-

liegenden, nach Größenklassen gegliederten Angaben geschätzt wurde.

4) Für alle im Berichtszeitraum je Person unternommenen Reisen.

Das durchschnittliche Budget für alle unternommenen Reisen betrug 1978/79 952 DM (1977/78: 905 DM), wobei 1,29 (1977/78: 1,27) Urlaubs- und Erholungsreisen je gereiste Person ermittelt wurden. Die Durchschnittsaufwendungen je Reise lagen bei 738 DM (1977/78: 713 DM), je Reisetag bei 48 DM (1977/78: 46 DM). Dabei ließen sich die Reisenden eine Inlandsreise 525 DM (1977/78: 516 DM), eine Reise ins Ausland dagegen 894 DM (1977/78: 869 DM) kosten.

Auch die vorliegenden Ergebnisse bestätigen, daß die Kosten je Reiseteilnehmer um so niedriger sind, je mehr Personen gemeinsam verreisen. So gaben Alleinreisende durchschnittlich 905 DM (1977/78: 882 DM) aus, während für (Haushalts-)Reisen mit zwei Teilnehmern 811 DM (1977/78: 786 DM), für Reisen mit mindestens drei Teilnehmern sogar nur 570 DM (1977/78: 554 DM) je Person aufgewendet wurden.

Die Aufwendungen für Urlaubs- und Erholungsreisen haben damit im Berichtszeitraum einen neuen Höchststand erreicht. Gleichzeitig ist festzustellen, daß sich die Schere zwischen Inlands- und Auslandsreisen sowohl bei den absoluten als auch bei den durchschnittlichen Ausgaben weiter geöffnet hat.

## 2.2 Urlaubs- und Erholungsreisende

### 2.2.1 Altersgruppen

Auch 1978/79 beteiligten sich die mittleren Altersjahrgänge verhältnismäßig stärker am Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr als Personen über 65 oder unter 25 Jahren. Die höchste Reintensität war mit 56 % bei den 25- bis unter 45jährigen Personen festzustellen, aber auch aus der Gruppe der 45- bis unter 65jährigen verreiste jeder zweite Einwohner mindestens einmal im Berichtszeitraum. Im Vergleich dazu war die relative Reisebeteiligung bei Personen unter 14 Jahren (45 %) sowie im Alter von 14 bis 24 Jahren (43 %) niedriger; bei der älteren Bevölkerung betrug sie nur 35 %.

Die altersspezifischen Reiseintensitäten veränderten sich damit gegenüber 1977/78 im einzelnen nur geringfügig. Zweitreisen scheinen jedoch unabhängig vom Alter an Bedeutung gewonnen zu haben. In allen nachgewiesenen Altersgruppen nahm die Zahl der Mehrfachreisenden deutlich zu, und zwar lagen die Zuwachsraten zwischen 6 % (über 65 Jahren) und 10 % (unter 14 Jahren; 45 bis unter 65 Jahren). Gleichzeitig war - ähnlich wie im Gesamtdurch-

schnitt - die Anzahl der im Berichtszeitraum nur einmal gereisten Personen bei den meisten Altersgruppen rückläufig.

Ähnlich wie 1977/78 - aber auf vergleichsweise höherem Niveau - nahmen der Anteil der Mehrfachreisenden an allen gereisten Personen von 17 % auf 24 % und die durchschnittliche Zahl der Reisen je gereister Person von 1,2 auf knapp 1,4 mit dem Lebensalter wiederum nahezu kontinuierlich zu.

#### 2.2.2 Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Gegenüber 1977/78 lag die Anzahl der Erwerbstätigen, die sich am Reiseverkehr beteiligten, um 2 % höher, die der gereisten Nichterwerbstätigen (Nichterwerbspersonen und Erwerbslose) dagegen um rd. 1 % niedriger. Die relative Reisebeteiligung dieser beiden Gruppen blieb jedoch nahezu unverändert und im Niveau damit weiterhin sehr unterschiedlich. Traten von je 100 Erwerbstätigen knapp 53 (1977/78: 52) Personen mindestens eine Urlaubsreise an, so waren es bei den Nichterwerbstätigen nach wie vor nur rd. 44 Personen. Erwerbstätige (22 %) beteiligten sich auch eher - und in der Berichtszeit häufiger als 1977/78 (20 %) - ein weiteres Mal am Urlaubsreiseverkehr als Personen ohne Erwerbstätigkeit (20 %; 1977/78: 19 %).

Je nach der beruflichen Stellung der Erwerbstätigen zeigten sich erneut bemerkenswerte Unterschiede im Reiseverhalten. So hatten die Angestellten (65 %) und Beamten (knapp 60 %) wiederum die höchste Reiseintensität aufzuweisen. Erst in deutlichem Abstand folgten die Selbständigen (knapp 48 %) und Arbeiter (46 %) sowie die Auszubildenden (36 %) und Mithelfenden Familienangehörigen (26 %).

Der Anteil der Mehrfachreisenden an allen Reisenden war bei Beamten, Angestellten und Selbständigen (je 28 %) jeweils doppelt so hoch wie bei Arbeitern (14 %). Die absolute Zahl der Personen, die mehr als eine Reise unternahmen, veränderte sich gegenüber 1977/78 im einzelnen jedoch recht unterschiedlich. Auf der einen Seite ergaben sich Zunahmen bis zu 28 % (Selbständige), andererseits eine Abnahme um 3 % (Beamte).

#### 2.2.3 Einkommensgrößenklassen

Durch die vorliegenden Ergebnisse wird bestätigt, daß das Reiseverhalten sehr stark von den Einkommensverhältnissen abhängt. Die Er-

gebnisgliederung nach Einkommensgrößenklassen (monatliches Nettoeinkommen des gesamten Haushalts) zeigt ein deutliches und nahezu kontinuierliches Ansteigen der relativen Reisebeteiligung von 35 % in der Einkommensklasse unter 1 200 DM auf rd. 61 % in der Klasse mit einem Einkommen von mindestens 4 000 DM.

Bei Haushalten mit einem Nettoeinkommen zwischen "1 200 bis unter 3 000 DM" lag die Reiseintensität durchweg um rd. 2 Prozentpunkte niedriger als 1977/78, eine Entwicklung, die als Reaktion auf steigende Kosten für Urlaubsreisen oder auch als Umverteilung des verfügbaren Einkommens auf andere Verwendungszwecke gedeutet werden kann. Ein deutlicher Anstieg der relativen Reisebeteiligung war dagegen in der Einkommensklasse "von 3 000 bis unter 4 000 DM" (+ 3 Prozentpunkte) zu beobachten. Aus Haushalten mit noch höherem Einkommen verriesteten - bezogen auf je 100 Einwohner - zwar weniger Personen (1977/78: 63; 1978/79: 61), jedoch nahm die Zahl der Mehrfachreisenden (+ 39 %) beachtlich zu.

Die Abhängigkeit des Reiseverhaltens vom Einkommen zeigen auch die Daten über die Reisehäufigkeit in den verschiedenen Einkommensgrößenklassen. Unternahmen 1978/79 in der Klasse der Haushaltsnettoeinkommen "von 1 600 bis unter 2 000 DM" nur rd. 15 % der Reisenden mindestens eine weitere Urlaubsreise (1,2 Reisen je gereiste Person), so waren es in der höchsten Einkommensklasse 33 % mit durchschnittlich 1,5 Reisen. Bemerkenswerterweise lag die Reisehäufigkeit bei niedrigerem Einkommen (1 200 bis unter 1 600 DM: 16 %, 1,2 Reisen; unter 1 200 DM: 20 %, 1,3 Reisen) jedoch höher. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß es sich bei Urlaubs- und Erholungsreisen vielfach auch um Verwandten- oder Bekanntenbesuche handelt (1978/79: rd. 20 %), die nicht selten mit unentgeltlicher Unterbringung verbunden sind.

#### 2.2.4 Gemeindegrößenklassen

Inwieweit das Reiseverhalten auch von der - an der Einwohnerzahl gemessenen - Größe der Wohnsitzgemeinde abhängt, läßt sich anhand der vorliegenden Bundesergebnisse nur begrenzt beurteilen. Zunächst ist zu bedenken, daß Größe und Struktur der Gemeinden von Land zu Land nicht unerheblich abweichen; außerdem dürfte für eine genauere Untersuchung des Einflusses der Siedlungsstruktur auf das Reiseverhalten - insbesondere bei den im Zuge der kommunalen Verwaltungsreformen neu entstandenen politi-

schen Großgemeinden - eine Differenzierung zwischen Kern- und Randgemeinden von Bedeutung sein.

Trotz dieser Einschränkungen ist anhand des vorliegenden Materials erkennbar, daß mit der Gemeindegröße - und damit auch mit der Bevölkerungsdichte - die Neigung, am Urlaubsreiseverkehr teilzunehmen, ansteigt. So kam 1978/79 knapp jeder fünfte Reisende aus einer der 12 Städte mit mindestens 500 000 Einwohnern, die einen Bevölkerungsanteil von rd. 17 % hatten; die Reiseintensität betrug hier 60 %. Dagegen kam nur jeder 11. Reisende aus einer der knapp 6 500 kleinen Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern (Bevölkerungsanteil rd. 14 %; Reiseintensität 31 %).

Mit der Bevölkerungsdichte sinkt aber nicht nur die Reiseintensität, sondern auch die Reishäufigkeit; 1978/79 traten 31 % der gereisten Personen, die in den großen Städten (mit 500 000 und mehr Einwohnern) wohnten, eine weitere Reise an, dagegen waren es von denen aus Gemeinden unter 5 000 Einwohnern nur 10 %.

#### 2.2.5 Bundesländer

Eine Betrachtung der Gesamtzahl der 1978/79 gereisten Personen in der Gliederung nach dem Bundesland ihres Wohnsitzes zeigt, daß 28 % aller Reisenden aus Nordrhein-Westfalen kamen, aber nur 1 % aus Bremen. Diese Unterschiede erklären sich naturgemäß in erster Linie aus der Bevölkerungsverteilung; gleichzeitig bestehen aber auch deutliche Unterschiede im Niveau und in der Entwicklung der relativen Reisebeteiligung.

Unter den Flächenländern war die Reiseintensität der Einwohner von Baden-Württemberg (1978/79: gut 53 %) und von Nordrhein-West-

falen (49 %) am größten. Es folgten Schleswig-Holstein (46 %), Bayern, Hessen und Niedersachsen (jeweils 43 %) sowie Rheinland-Pfalz und das Saarland (jeweils 41 %). Dabei kam es gegenüber 1977/78 teilweise zu beachtlichen Veränderungen: in Schleswig-Holstein, Hessen, Baden-Württemberg und im Saarland ergaben sich Zunahmen um jeweils 4 Prozentpunkte, in Nordrhein-Westfalen war dagegen ein Rückgang um 5 Prozentpunkte zu beobachten.

Unter den Stadtstaaten war die relative Reisebeteiligung in Hamburg (1977/78: 67 %; 1978/79: 64 %) und Berlin (West) (1977/78: 61 %; 1978/79: 63 %) am höchsten; aber auch in Bremen (53 %) lag sie deutlich über dem Durchschnitt aller Bundesländer.

### 2.3 Urlaubs- und Erholungsreisen

#### 2.3.1 Reiseart

Auch 1978/79 wurden nur 3 % der insgesamt 37,6 Mill. (1977/78: 36,8 Mill.) Urlaubs- und Erholungsreisen als "Kur oder Verschickung" durchgeführt; in 97 % aller Fälle standen dagegen Erholung und Entspannung in weiterem Sinne im Vordergrund.

83 % (1977/78: 85 %) dieser nicht als "Kur oder Verschickung" bezeichneten Reisen waren vom Einzelreisenden bzw. Haushalt selbst organisiert (Individualreise), 17 % (1977/78: 15 %) dagegen bei Reiseveranstaltern als "Pauschal- oder Gesellschaftsreise" gebucht, die allerdings nur dann als gegeben angenommen wurde, wenn bei der Buchung die Ausgaben für Transport, Unterkunft und Verpflegung ganz oder teilweise einbegriffen waren. Ähnlich wie in der Vorjahreszeit war jede vierte Individualreise ein Verwandten- oder Bekanntenbesuch.

Urlaubs- und Erholungsreisen

Reiseart	1975		1976/77 <sup>1)</sup>		1977/78 <sup>1)</sup>		1978/79 <sup>1)</sup>	
	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%
Insgesamt .....	34,7	100	34,4	100	36,8	100	37,6	100
Kur oder Verschickung .....	1,4	4,0	1,2	3,6	1,2	3,3	1,1	2,9
andere Reisen .....	33,3	96,0	33,2	96,4	35,6	96,7	36,5	97,1
Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	5,2	15,7 <sup>a)</sup>	5,0	15,2 <sup>a)</sup>	5,4	15,1 <sup>a)</sup>	6,1	16,6 <sup>a)</sup>
Individualreise .....	28,1	84,3 <sup>a)</sup>	28,1	84,8 <sup>a)</sup>	30,2	84,9 <sup>a)</sup>	30,4	83,4 <sup>a)</sup>
<u>darunter:</u>								
Verwandten- oder Bekanntbesuch .....	7,1	25,2 <sup>b)</sup>	7,2	25,7 <sup>b)</sup>	7,6	25,0 <sup>b)</sup>	7,3	24,2 <sup>b)</sup>

1) Jeweils April bis März.

a) Anteil an "anderen Reisen".  
b) Anteil an "Individualreisen".

### 2.3.2 Reisemonat und Reisedauer

Erneut zeigte sich ein ausgeprägter Saisonverlauf des Urlaubs- und Erholungsreiseverkehrs. So wurden die weitaus meisten Reisen in den Ferienmonaten Juli (rd. 25 %) und August (rd. 23 %) unternommen, während die Monate Mai (6 %) und Juni (9 %) die Vorsaison, die Monate September (9 %) und Oktober (5 %) die ausklingende Nachsaison des Sommerreiseverkehrs erkennen ließen.

Typisch für den saisonalen Verlauf des Winterreiseverkehrs (im engeren Sinne) war die gegenüber Januar (knapp 3 %) und Februar 1979 (2 %) etwas stärkere Reisetätigkeit zu Beginn und am Ende des Winters (Dezember 1978: 5 %; März 1979: gut 3 %). Eine untergeordnete Rolle als Reisemonat spielte wiederum der November (1 %).

Die zusätzliche Aufgliederung der Monatsergebnisse nach der Reisedauer zeigt, daß sich längere Reisen stärker auf die Sommermonate konzentrieren als kürzere. Allein auf die Monate Juli/August 1978 entfielen 60 % der "mindestens 15-tägigen", 44 % der "8 bis 14-tägigen", aber nur rd. 24 % der "5 bis 7-tägigen" Urlaubsreisen. Entsprechend niedrig war der jeweilige Anteil dieser Kurzurlaube in den Sommermonaten (Juli: 6 %; August: 8 %).

Im Gesamtdurchschnitt wurde auch 1978/79 am häufigsten eine Reisedauer von "8 bis 14 Tagen" (43 %) angegeben. Gegenüber 1977/78 (knapp 42 %) stieg der Anteil dieser Reisen zu Lasten solcher mit längerer Dauer (1977/78: 45 %; 1978/79: 43 %) an. Wie in der Vergleichszeit dauerten knapp 14 % der Reisen nur 5 bis 7 Tage; vermutlich waren diese Reisen häufig Zweiturlaube.

### 2.3.3 Bundesland der Herkunft und Reiseziel

Reisende aus Bayern (rd. 70 %), Baden-Württemberg (rd. 68 %) und dem Saarland (67 %) suchten auch 1978/79 bevorzugt ausländische Ziele auf, während bei Urlaubern aus Schleswig-Holstein und Berlin (West) (jeweils 50 %), vor allem aber aus Niedersachsen (rd. 42 %) die Beteiligung am Auslandsreiseverkehr wiederum am niedrigsten war. Mit einem Aufenthalt innerhalb des eigenen Bundeslandes waren durchschnittlich 10 % der Reisen (1977/78: rd. 11 %) verbunden. Keine oder nur eine geringe Rolle spielten derartige Reisen wiederum in den Stadtstaaten und im Saarland. Eine überdurchschnittliche Bedeutung kam ihnen dagegen auch 1978/79 in Bayern (19 %), Schleswig-Holstein (17 %) und Niedersachsen (14 %) zu.

### 2.3.4 Reiseziele im Ausland und Verkehrsmittel

Der verstärkte Trend der Reisen bundesdeutscher Urlauber ins Ausland kam nicht allen Ländern zugute. So wurde Österreich zwar nach wie vor am häufigsten, aber nur noch in 13 % (1977/78: 14 %) aller Reisen genannt. Italien (10 %), Spanien (rd. 8 %), Jugoslawien (knapp 5 %), Frankreich (4 %) sowie die nordischen Staaten (Dänemark, Norwegen und Schweden: zusammen 3 %) konnten ihren Rang festigen, nicht dagegen die Schweiz (gut 2 %) und die Benelux-Staaten (zusammen 2 %). Die Anteile der osteuropäischen Staaten (2 %), der übrigen europäischen Länder (rd. 6 %) sowie der sonstigen (außereuropäischen) Staaten (3 %) lagen etwas höher als 1977/78.

Das im Urlaubsreiseverkehr unverändert bevorzugte Verkehrsmittel war der Personenkraftwagen (63 %), gleichwohl ging seine relative Bedeutung etwas zurück (1977/78: gut 65 %). Ähnlich lag auch der Anteil der Bahnreisen (15 %) etwas niedriger als in der Vergleichszeit 1977/78 (knapp 16 %). Demgegenüber nahm die Zahl der Flugreisen, die wiederum fast ausschließlich ins Ausland führten, überproportional (1977/78: 11 %; 1978/79: gut 12 %) zu. In bezug auf einzelne Ländergruppen kam es zu noch deutlicheren Verschiebungen der Anteilsrelationen: So nahm im Reiseverkehr nach der Ländergruppe "Bulgarien, Rumänien, Ungarn" der Anteil der Flugreisen von 34 auf gut 44 % zu, der der Pkw-Reisen jedoch von 55 auf knapp 45 % ab.

## 2.4 Reiseausgaben

### 2.4.1 Einkommensgrößenklassen

Die Aufgliederung der Gesamtausgaben nach Größenklassen des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens läßt im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen zunächst eine deutliche Strukturverschiebung zugunsten höherer Einkommen erkennen. Verminderungen der jeweiligen Ausgabenhöhe in den unteren Klassen ("unter 1 200 DM": - 10 %; "von 1 200 bis unter 1 600 DM": - 12 %) standen teilweise beträchtliche Ausgabensteigerungen in den oberen Einkommensklassen "von 2 500 bis unter 3 000 DM": + 13 %; "von 3 000 bis unter 4 000 DM": + 14 %; "4 000 DM und mehr": + 27 %) gegenüber. Die nähere Betrachtung zeigt, daß diese Verschiebungen teils durch entsprechende Veränderungen der absoluten Zahl der unternommenen Reisen, teils aber auch durch unterschiedliche Entwicklungen der durchschnittlichen Ausgaben je Reise bewirkt waren.

So entfielen auf die hier unterhalb der Grenze von 2 500 DM gebildeten Klassen gegenüber 1977/78 bis zu 18 % weniger Reisen ("1 200 bis unter 1 600 DM"), während bei höheren Einkommen bis zu 35 % ("4 000 und mehr DM") mehr Reisen unternommen wurden. Diese Entwicklungen spiegeln ihrerseits letztlich die allgemeine Steigerung des Einkommens wider, mit der - wie erwähnt - die Beteiligung am Reiseverkehr stark zunimmt (siehe Abschnitt 2.2.3).

Demgegenüber lagen die Durchschnittsausgaben je Reise sowohl in der niedrigsten (606 DM; 1977/78: 626 DM) als auch in der höchsten Einkommensklasse (909 DM; 1977/78: 963 DM) unter, in allen übrigen Fällen dagegen über dem jeweiligen Vorjahreswert; d.h., daß sich die von der Zahl der Reisen einerseits, den durchschnittlichen Ausgaben je Reise andererseits ausgehenden Einflüsse auf die Höhe der Gesamtausgaben teils verstärkten, teils gegeneinander abschwächten.

Mit dem Einkommen nahmen auch die durchschnittlichen Aufwendungen zu, die pro Person für alle in der Zeit von April 1978 bis März 1979 unternommenen Reisen geleistet wurden. Waren dies in der Einkommensklasse "unter 1 200 DM" 788 (1977/78: 765) DM, so betrug das Reisebudget in der Klasse mit "4 000 DM und mehr" 1 342 (1977/78: 1 412) DM. Daß dieser Anstieg von Klasse zu Klasse im Vergleich zu den Durchschnittsausgaben je Reise auf höherem Niveau stattfand und stärker war, erklärt sich aus der mit der Einkommenshöhe ebenfalls zunehmenden Reishäufigkeit, denn das Reisebudget wird sowohl von den Ausgaben je Reise als auch von der Anzahl der Reisen beeinflusst.

Ebenso wie im Gesamtdurchschnitt traten auch in allen Einkommensgrößenklassen mit steigender Teilnehmerzahl deutliche Verminderungen der Ausgaben je Person und Reise auf, die insbesondere angesichts des unverändert hohen Anteils der Pkw-Reisen (63 %; 1977/78: 65 %) erklärbar sind. Dabei war die Abschwächung in den oberen Einkommensgruppen tendenziell stärker als in den unteren; es darf jedoch nicht übersehen werden, daß auch die durchschnittliche Zahl der Teilnehmer je Haushaltsreise mit dem Einkommen zunimmt und in der oberen Randklasse (2,15; 1977/78: 2,17) fast doppelt so hoch war wie in der unteren (1,13; 1977/78: 1,17).

#### 4.2 Ausgaben nach Reisezielen im In- und Ausland

Wurden 1977/78 56 % der Urlaube im Ausland verbracht und hierfür 68 % der Mittel ausgegeben, so führten 1978/79 sogar 58 % der Reisen ins Ausland, auf die bereits 70 % der Gesamtausgaben entfielen. Die Ausgaben konzentrierten sich damit ähnlich stark auf den Auslandsreiseverkehr wie im Zeitraum von April 1977 bis März 1978.

Als Erklärung dafür, daß für Auslandsurlaube auch durchschnittlich (1978/79: 894 DM; 1977/78: 869 DM) mehr ausgegeben wird als für Reisen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland (1978/79: 531 DM; 1977/78: 522 DM) lassen sich eine Reihe von Gründen angeben. So ist in erster Linie auf die Entfernungsunterschiede hinzuweisen, die sich - je nach der Wahl des Verkehrsmittels - entsprechend in den Fahrtkosten niederschlagen. Reisen ins Ausland (16,1 Tage; 1977/78: 16,2 Tage) dauerten darüber hinaus nicht nur durchschnittlich länger als Reisen im Inland (14,5 Tage; 1977/78: 14,7 Tage), für sie nahmen die durchschnittlichen Ausgaben in Abhängigkeit von der Dauer auch wesentlich stärker zu. Ferner ist u.a. aber auch zu bemerken, daß bei Auslandsreisen der Anteil der Pauschalreisen (1978/79: 23 %) gut dreimal so hoch war wie bei Inlandsreisen (7 %) und daß Auslandsurlaube nur halb so oft mit der Unterkunftsnahme in "Privatquartieren ohne Entgelt" (15 %) - zumeist als Verwandten- oder Bekanntenbesuche - verbunden werden wie Urlaube im Inland (28 %).

Gegenüber 1977/78 wirkten sich die Veränderungen der durchschnittlichen Ausgabenhöhe je Reise einerseits, der Anzahl der Reisen andererseits teilweise sehr unterschiedlich auf die Entwicklung des jeweiligen Ausgabenvolumens aus. So wurden etwa im Inlandsreiseverkehr 17 % mehr Urlaube mit höheren Durchschnittsausgaben (443 DM; 1977/78: 400 DM) in Berlin (West) verbracht; die Gesamthöhe der Ausgaben (+ 29 %) lag dementsprechend deutlich über dem Vorjahresergebnis. Entgegengesetzte Entwicklungen zeigten sich u.a. im Reiseverkehr nach Hamburg (Reisen: - 14 %; durchschnittliche Ausgaben 1978/79: 383 DM, 1977/78: 419 DM; Gesamtausgaben - 22 %), gegenläufige Entwicklungen beispielsweise bei Urlaubsaufenthalten in Nordrhein-Westfalen (Reisen: - 13 %; durchschnittliche Ausgaben: 1978/79: 410 DM, 1977/78: 389 DM; Gesamtausgaben: - 9 %).

Noch differenzierter war das Bild bei den Auslandsurlaubeu. Beträchtlichen Steigerungen der Durchschnittsausgaben - um 362 DM (Vereinigte Staaten), 119 DM (Schweden), 71 DM (Niederlande) - standen hier beachtlichen Verminderungen - um 414 DM (Asien), 251 DM (Großbritannien und Nordirland), 135 DM (Afrika) - gegenüber, während bezüglich der Anzahl der Reisen Veränderungsdaten zwischen - 19 % (Niederlande) und + 82 % (Norwegen) festzustellen waren.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen (Dänemark: - 3 %; Asien: - 5 %; Schweiz und Großbritannien: jeweils - 7 %; Niederlande: - 8 %) entwickelten sich die Gesamtausgaben jedoch mit Veränderungsdaten, die teilweise erheblich über dem Durchschnitt von + 8 % lagen (Norwegen: + 67 %; Vereinigte Staaten: + 32 %; Griechenland: + 21 %), im Vergleich zur Vorjahreszeit überwiegend positiv.

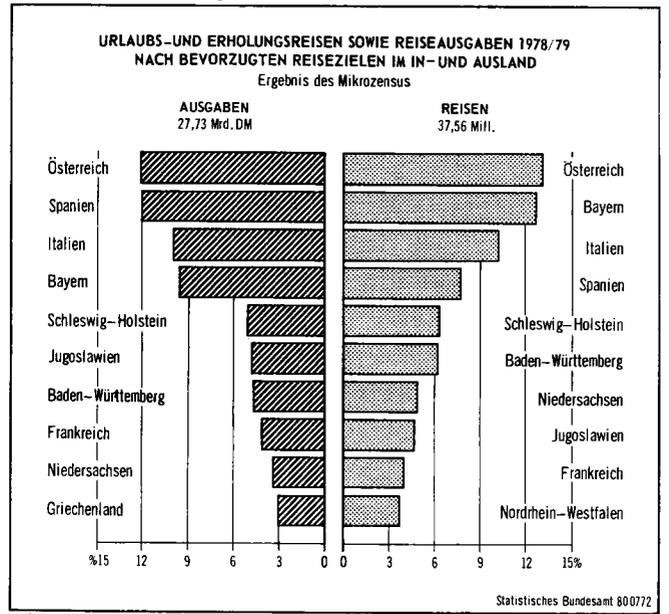
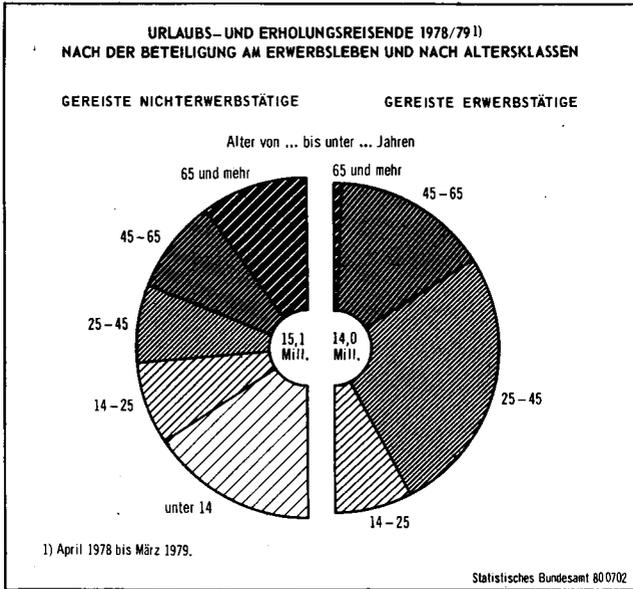
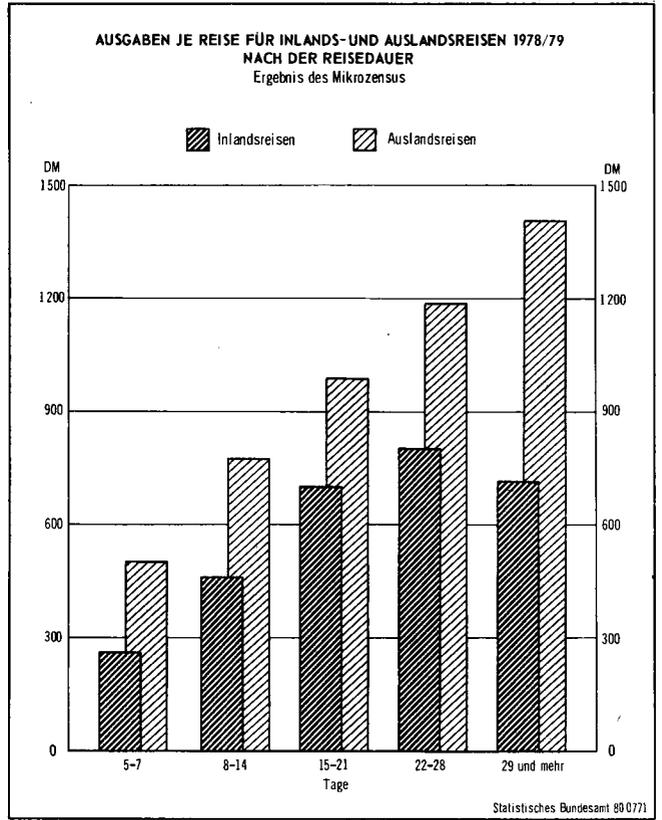
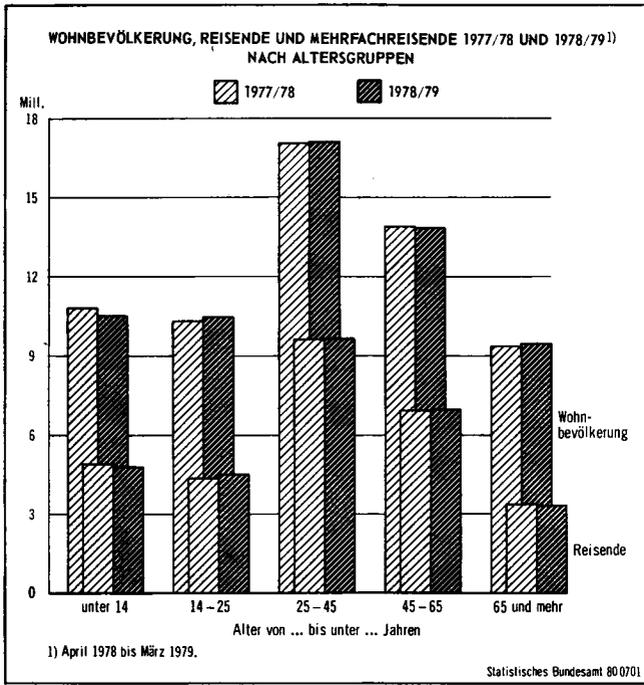
Die Frage nach den bevorzugten Zielländern im Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr ist unterschiedlich zu beantworten, je nachdem, ob die anteilige Höhe der Ausgaben oder die anteilige Zahl der Reise betrachtet wird. Zwar waren es in beiden Fällen dieselben Bundesländer und ausländischen Staaten, die 1978/79 gemeinsam die ersten (neun) Plätze einnahmen, die Rangfolge war jedoch teilweise verschieden.

Geht man von den Ausgabenanteilen aus, lagen Österreich und Spanien (jeweils 12 %) an der

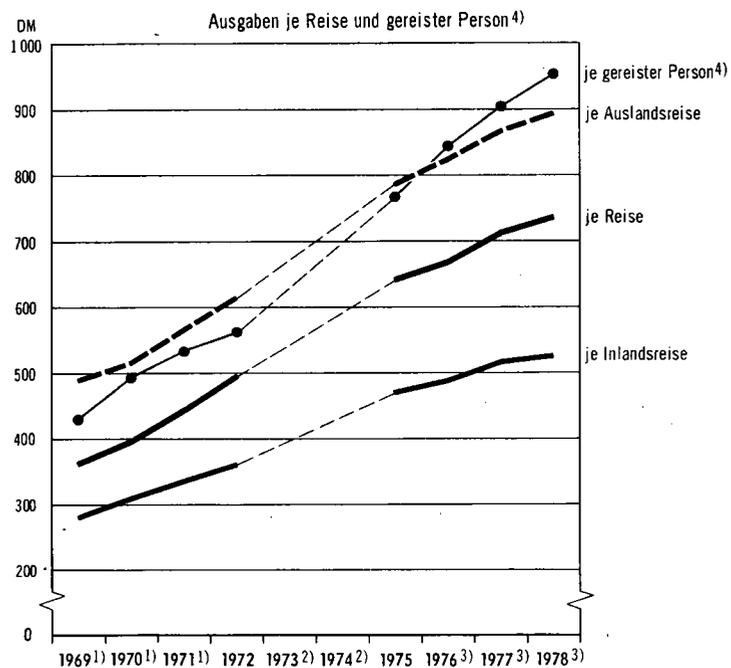
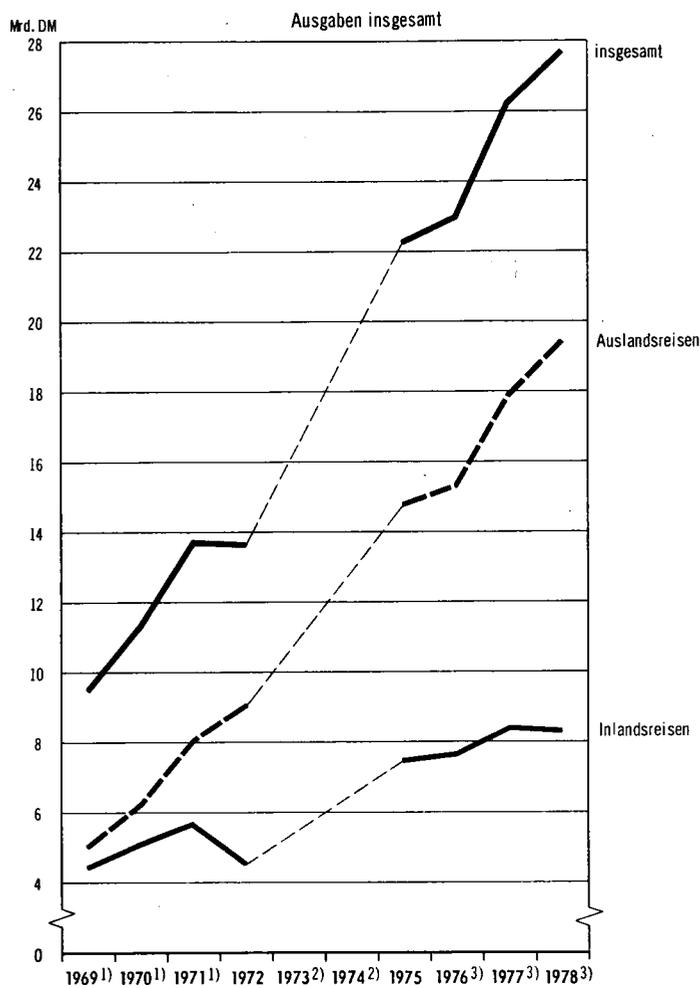
Spitze. Dies gilt für Österreich mit einem Anteil von 13 % auch bezüglich der Zahl der Reisen; in dieser Skala nahm Spanien (8 %) jedoch nur den vierten Rang ein. Mit 10 % aller Urlaubsausgaben, für die auch 10 % der Gesamtausgaben eingesetzt wurden, belegte Italien jeweils den dritten Platz. Fast ebenso hohe Aufwendungen (knapp 10 %) wurden für Reisen (knapp 13 %) nach Bayern getätigt, das aber öfter als Italien und fast ebenso häufig wie Österreich als Urlaubsland gewählt wurde.

In deutlichem Abstand auf der "Ausgabenskala" folgten Schleswig-Holstein (5 %), das auch auf der "Skala der Reisen" (6 %) den fünften Rang einnahm, vor Jugoslawien (Reisen: achter Rang), Baden-Württemberg (Reisen: sechster Rang), Frankreich (Reisen: neunter Rang) und Niedersachsen (Reisen: siebter Rang).

Zusammengenommen entfielen auf diese Länder gut 69 % aller Reisen mit 66 % der Gesamtausgaben. Gleichzeitig ist bemerkenswert, daß für sie die durchschnittlichen Ausgaben je Person und Reise - hier ausgedrückt durch die Differenz zwischen höchstem und niedrigstem Wert (Spannweite) - wesentlich geringer streuten als insgesamt. So betrug diese Spannweite bezogen auf alle Reiseziele 1 953 DM (Vereinigte Staaten: 2 336 DM; Hamburg: 383 DM), bezogen auf die genannten ausgewählten Länder dagegen 625 DM (Spanien: 1 158 DM; Niedersachsen: 533 DM) und ohne Berücksichtigung von "Spanien" sogar nur 222 DM.



**AUSGABEN FÜR URLAUBS- UND ERHOLUNGSREISEN**  
Ergebnisse des Mikrozensus



1) Oktober des Vorjahres bis September.- 2) Nachweis nicht vorhanden.- 3) April bis März des folgenden Jahres.- 4) Einschl. Mehrfachreisen.

4 Zusammenfassende Übersichten

4.1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1977/78\*) und 1978/79\*\*)

Gegenstand der Nachweisung	Berichtszeitraum	Reisende								Reisen		
		insgesamt		von 100 Personen sind gereist 2)	mit				von 100 Reisenden sind mehrmals gereist	insgesamt		je gereiste Person
		1 000	% 1)		1 Reise		2 Reisen und mehr			1 000	% 1)	
1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)			
<b>Reisende und Reisen</b>												
insgesamt	1977/78	29 054	+ 6,9	47,4	23 372	+ 6,9	5 682	+ 6,8	19,6	36 844	+ 7,1	1,27
	1978/79	29 125	+ 0,2	47,5	22 958	- 1,8	6 167	+ 8,5	21,2	37 556	+ 1,9	1,29
<b>Alter nach Altersgruppen</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 14	1977/78	4 861	+ 3,3	45,0	4 127	+ 4,9	734	- 4,9	15,1	5 824	+ 1,7	1,20
	1978/79	4 779	- 1,7	45,4	3 973	- 3,7	806	+ 9,8	16,9	5 810	- 0,3	1,22
14 - 25	1977/78	4 339	+ 4,7	42,3	3 583	+ 3,8	756	+ 9,1	17,4	5 444	+ 5,6	1,25
	1978/79	4 503	+ 3,8	43,1	3 697	+ 3,2	806	+ 6,6	17,9	5 613	+ 3,1	1,25
25 - 45	1977/78	9 598	+ 8,9	56,3	7 611	+ 9,4	1 987	+ 7,3	20,7	12 245	+ 8,3	1,28
	1978/79	9 824	+ 0,3	56,3	7 471	- 1,8	2 153	+ 8,4	22,4	12 576	+ 2,7	1,31
45 - 65	1977/78	6 912	+ 4,5	49,8	5 450	+ 3,6	1 462	+ 7,9	21,2	8 879	+ 5,8	1,28
	1978/79	6 952	+ 0,6	50,3	5 340	- 2,0	1 612	+ 10,3	23,2	9 120	+ 2,7	1,31
65 und mehr	1977/78	3 344	+ 14,9	35,8	2 601	+ 15,0	743	+ 14,7	22,2	4 452	+ 16,1	1,33
	1978/79	3 267	- 2,3	34,7	2 477	- 4,8	790	+ 6,3	24,2	4 437	- 0,3	1,36
<b>nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>												
Erwerbstätige (zusammen)	1977/78	13 729	+ 6,3	52,0	10 936	+ 6,2	2 793	+ 6,8	20,3	17 407	+ 6,5	1,27
	1978/79	14 000	+ 2,0	52,5	10 893	- 0,4	3 107	+ 11,2	22,2	18 165	+ 4,4	1,30
Selbständige	1977/78	1 083	+ 4,6	47,4	842	+ 4,1	241	+ 6,6	22,3	1 432	+ 4,7	1,32
	1978/79	1 118	+ 3,2	47,5	810	- 3,8	308	+ 27,8	27,5	1 546	+ 8,0	1,38
Mithelfende Familienangehörige	1977/78	295	+ 9,3	28,1	249	+ 8,3	/	/	/	353	+ 8,0	1,20
	1978/79	233	- 21,0	26,1	192	- 22,9	/	/	/	294	- 16,7	1,26
Beamte	1977/78	1 371	+ 3,0	60,4	980	+ 4,0	391	+ 0,5	28,5	1 902	+ 1,9	1,39
	1978/79	1 370	- 0,1	59,5	991	+ 1,1	379	- 3,1	27,7	1 878	- 1,3	1,37
Angestellte	1977/78	5 822	+ 5,5	64,9	4 390	+ 6,1	1 432	+ 3,5	24,6	7 725	+ 5,6	1,33
	1978/79	5 949	+ 2,2	64,6	4 310	- 1,8	1 639	+ 14,5	27,6	8 204	+ 6,2	1,38
Arbeiter	1977/78	4 745	+ 7,4	44,6	4 106	+ 6,2	639	+ 15,8	13,5	5 529	+ 8,6	1,17
	1978/79	4 893	+ 3,1	45,7	4 202	+ 2,3	691	+ 8,1	14,1	5 750	+ 4,0	1,18
Auszubildende	1977/78	413	+ 19,7	34,5	369	+ 15,7	/	/	/	466	+ 23,6	1,13
	1978/79	437	+ 5,8	36,1	388	+ 5,1	/	/	/	493	+ 5,8	1,13
Erwerbslose/ Nichterwerbspersonen	1977/78	15 325	+ 7,4	43,9	12 436	+ 7,5	2 889	+ 6,8	18,9	19 437	+ 7,6	1,27
	1978/79	15 125	- 1,3	43,7	12 065	- 3,0	3 060	+ 5,9	20,2	19 391	- 0,2	1,28
<b>nach Einkommensgrößenklassen 3)</b>												
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM												
unter 1 200	1977/78	2 854		34,2	2 424		430		15,1	3 487		1,22
	1978/79	2 489	- 12,8	35,0	1 985	- 18,1	504	+ 17,2	20,2	3 237	- 7,2	1,30
1 200 - 1 600	1977/78	3 861		41,7	3 233		628		16,3	4 716		1,22
	1978/79	3 152	- 18,4	38,9	2 633	- 18,6	519	- 17,4	16,5	3 864	- 18,1	1,23
1 600 - 2 000	1977/78	4 331		46,0	3 671		660		15,2	5 211		1,20
	1978/79	4 182	- 3,5	44,2	3 537	- 3,7	645	- 2,3	15,4	5 045	- 3,2	1,21
2 000 - 2 500	1977/78	5 496		51,5	4 586		910		16,6	6 685		1,22
	1978/79	5 113	- 7,0	49,2	4 230	- 7,8	883	- 3,0	17,3	6 236	- 6,7	1,22
2 500 - 3 000	1977/78	3 671		54,5	2 918		753		20,5	4 638		1,26
	1978/79	3 896	+ 6,1	52,9	3 135	+ 7,4	761	+ 1,1	19,5	4 900	+ 5,6	1,26
3 000 - 4 000	1977/78	4 717		56,1	3 569		1 148		24,3	6 247		1,32
	1978/79	5 315	+ 12,7	58,8	4 022	+ 12,7	1 293	+ 12,6	24,3	7 025	+ 12,5	1,32
4 000 und mehr	1977/78	3 030		63,0	2 070		960		31,7	4 441		1,47
	1978/79	4 034	+ 33,1	61,2	2 699	+ 30,4	1 335	+ 39,1	33,1	5 954	+ 34,1	1,48
Sonstige Haushalte 4)	1977/78	1 094		29,6	901		193		17,6	1 419		1,30
	1978/79	944	- 13,7	29,0	717	- 20,4	227	+ 17,6	24,0	1 295	- 8,7	1,37
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern												
unter 5 000	1977/78	2 738	+ 12,4	29,6	2 472	+ 14,0	266	- 0,8	9,7	3 062	+ 10,3	1,12
	1978/79	2 632	- 3,9	30,9	2 376	- 3,9	256	- 3,8	9,7	2 972	- 2,9	1,13
5 000 - 20 000	1977/78	6 336	+ 3,6	40,1	5 330	+ 4,0	1 006	+ 1,2	15,9	7 593	+ 3,0	1,20
	1978/79	6 636	+ 4,7	41,9	5 543	+ 4,0	1 093	+ 8,6	16,5	8 058	+ 6,1	1,21
20 000 - 100 000	1977/78	7 641	+ 9,8	50,7	6 337	+ 9,4	1 304	+ 11,7	17,1	9 484	+ 10,5	1,24
	1978/79	8 004	+ 4,8	49,8	6 456	+ 1,9	1 548	+ 18,7	19,3	10 199	+ 7,5	1,27
100 000 - 500 000	1977/78	5 814	+ 6,0	54,9	4 549	+ 5,4	1 265	+ 8,2	21,8	7 502	+ 6,7	1,29
	1978/79	5 544	- 4,7	53,5	4 244	- 6,7	1 300	+ 2,8	23,4	7 280	- 3,2	1,31
500 000 und mehr	1977/78	6 525	+ 5,5	61,3	4 684	+ 4,9	1 841	+ 6,9	28,2	9 203	+ 6,4	1,41
	1978/79	6 309	- 3,3	59,9	4 339	- 7,4	1 970	+ 7,0	31,2	9 067	- 1,5	1,44
<b>nach Bundesländern</b>												
Schleswig - Holstein	1977/78	1 084	- 2,6	41,9	824	- 5,2	260	+ 6,6	24,0	1 460	+ 2,5	1,35
	1978/79	1 197	+ 10,4	46,2	861	+ 4,5	336	+ 29,2	28,1	1 705	+ 16,8	1,42
Hamburg	1977/78	1 128	+ 10,8	67,3	820	+ 7,2	308	+ 21,7	27,3	1 562	+ 14,4	1,38
	1978/79	1 070	- 5,2	64,4	744	- 9,3	326	+ 5,8	30,5	1 531	- 2,0	1,43
Niedersachsen	1977/78	3 021	+ 7,8	41,8	2 495	+ 6,6	526	+ 13,9	17,4	3 710	+ 9,3	1,23
	1978/79	3 102	+ 2,7	42,9	2 548	+ 2,1	554	+ 5,3	17,9	3 828	+ 3,2	1,23
Bremen	1977/78	373	+ 21,5	53,1	297	+ 18,8	/	/	/	469	+ 20,3	1,26
	1978/79	388	+ 4,0	52,8	323	+ 8,8	/	/	/	427	- 9,0	1,16
Nordrhein - Westfalen	1977/78	9 114	+ 10,2	53,6	7 541	+ 7,2	1 573	+ 27,0	17,3	11 201	+ 14,3	1,23
	1978/79	8 288	- 9,1	48,8	6 631	- 12,1	1 657	+ 5,3	20,0	10 475	- 6,5	1,26
Hessen	1977/78	2 183	+ 2,2	39,4	1 710	+ 1,2	473	+ 5,8	21,7	2 824	+ 4,2	1,29
	1978/79	2 392	+ 9,6	43,1	1 870	+ 9,4	522	+ 10,4	21,8	3 128	+ 10,8	1,31
Rheinland - Pfalz	1977/78	1 482	+ 5,0	40,8	1 220	+ 1,4	262	+ 26,0	17,7	1 801	+ 7,7	1,22
	1978/79	1 484	+ 0,1	40,9	1 241	+ 1,7	243	- 7,3	16,4	1 764	- 2,1	1,19
Baden - Württemberg	1977/78	4 549	+ 6,5	49,8	3 895	+ 13,1	654	- 20,9	14,4	5 436	+ 1,2	1,19
	1978/79	4 893	+ 7,6	53,5	4 025	+ 3,3	868	+ 32,7	17,7	6 059	+ 11,5	1,24
Bayern	1977/78	4 555	+ 4,5	42,1	3 478	+ 5,8	1 077	+ 0,6	23,6	6 123	+ 1,9	1,34
	1978/79	4 696	+ 3,1	43,3	3 589	+ 3,2	1 107	+ 2,8	23,6	6 229	+ 1,7	1,33
Saarland	1977/78	394	+ 20,5	36,6	344	+ 14,3	/	/	/	451	+ 26,3	1,14
	1978/79	436	+ 10,7	40,7	409	+ 18,9	/	/	/	466	+ 3,3	1,07
Berlin (West)	1977/78	1 171	- 0,3	61,0	748	+ 8,7	423	- 13,0	36,1	1 807	- 5,6	1,54
	1978/79	1 199	+ 2,4	62,9	717	- 4,2	482	+ 13,9	40,2	1 944	+ 7,6	1,62

\*) April 1977 bis März 1978.- \*\*) April 1978 bis März 1979.- 1) Veränderungen gegenüber den jeweiligen Vorjahresergebnissen.-

2) Reiseintensität.- 3) Monatliches Nettoeinkommen des gesamten Haushalts.- 4) Haushalte, deren Haushaltsvorstand Mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt war sowie Anstaltsinsassen.

**4 Zusammenfassende Übersichten**  
**4.2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79\*)**  
nach Größenklassen der Wohnsitzgemeinde

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden 1)	Einwoh- ner 1) je km <sup>2</sup>	Reisende			Mehrfach- reisende je 100 Reisende	Reisen je Reisenden
			Anzahl	1 000	%		
unter 5 000 .....	6 468	82,01	2 632	9,0	30,9	9,7	1,13
5 000 - 20 000 .....	1 559	178,89	6 636	22,8	41,9	16,5	1,21
20 000 - 100 000 .....	422	464,99	8 004	27,5	49,8	19,3	1,27
100 000 - 500 000 .....	56	1 445,44	5 544	19,0	53,5	23,4	1,31
500 000 und mehr .....	12	2 739,25	6 309	21,7	59,9	31,2	1,44
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 517</b>	<b>252,49</b>	<b>29 125</b>	<b>100</b>	<b>47,5</b>	<b>21,2</b>	<b>1,29</b>

\*) April 1978 bis März 1979.

1) Stand: 31.12.1978.

**4.3 Urlaubs- und Erholungsreisen 1977/78\*) und 1978/79\*)**  
nach Herkunftsland und Reiseziel

Herkunftsland	Reisen						
	1977/78	1978/79					
		Insgesamt	Davon mit Ziel			Deutsche Demokratische Republik u. Berlin (Ost)	Ausland
	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)						
Zusammen	eigenes Bundesland		andere Bundesländer				
							1 000
Insgesamt .....	-	37 556	15 034	3 767	11 267	817	21 705
dagegen: 1977/78 .....	36 844	-	15 396	3 940	11 456	858	20 590
Schleswig-Holstein .....	1 460	1 705	804	298	506	/	855
Hamburg .....	1 562	1 531	656	-	656	/	834
Niedersachsen .....	3 710	3 828	2 051	552	1 499	169	1 608
Bremen .....	469	427	207	-	207	/	219
Nordrhein-Westfalen .....	11 201	10 475	4 510	832	3 678	237	5 726
Hessen .....	2 824	3 128	1 312	171	1 141	/	1 741
Rheinland-Pfalz .....	1 801	1 764	775	122	653	/	960
Baden-Württemberg .....	5 436	6 059	1 827	604	1 223	/	4 150
Bayern .....	6 123	6 229	1 793	1 181	612	100	4 336
Saarland .....	451	466	149	/	144	/	311
Berlin (West) .....	1 807	1 944	950	/	948	/	965

\*) Jeweils April bis März.

**4.4 Urlaubs- und Erholungsreisen 1977/78\*) und 1978/79 \*)**  
nach Reiseziel und Verkehrsmitteln

Reiseziel	Reisen				
	1977/78	1978/79			
		Insgesamt	Darunter mit		
	1 000				
Eisenbahn	Flugzeug		PKW		
Insgesamt .....	-	37 556	5 721	4 667	23 711
dagegen: 1977/78 .....	36 844	-	5 743	4 034	24 052
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) ..	15 396	15 034	3 511	/	9 930
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ...	858	817	313	/	475
Ausland .....	20 590	21 705	1 897	4 562	13 306
Österreich .....	5 045	4 913	604	/	3 747
Italien .....	3 496	3 776	426	183	2 831
Spanien .....	2 651	2 877	/	1 822	867
Jugoslawien .....	1 531	1 762	174	275	1 194
Frankreich .....	1 385	1 491	103	/	1 163
Schweiz .....	1 026	920	126	/	717
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	1 021	1 141	/	/	937
Belgien/Luxemburg, Niederlande .....	936	731	/	/	571
Bulgarien, Rumänien, Ungarn .....	358	487	/	216	221
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei .....	240	293	/	/	135
Übriges Europa .....	1 975	2 139	218	910	811
Sonstige Länder .....	926	1 175	/	961	112

\*) Jeweils April bis März.

**4 Zusammenfassende Übersichten**  
**4.5 Urlaubs- und Erholungsreisen 1977/78\*) und 1978/79\*)**  
**nach Reise Monat und Reisedauer**

Überwiegender Reise Monat	Reisen					
	1977/78	1978/79				
	Insgesamt	Mit einer Dauer von ... bis ... Tagen				
		5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 und mehr	
1 000						
Insgesamt .....	-	37 556	5 140	16 261	10 760	5 387
dagegen: 1977/78 .....	36 844	-	5 052	15 359	10 852	5 572
1978 April 1) .....	1 439	1 377	282	614	321	155
Mai .....	1 969	2 256	470	943	540	303
Juni .....	3 592	3 428	383	1 355	1 178	512
Juli .....	9 476	9 280	560	3 496	3 624	1 600
August .....	8 291	8 617	665	3 709	2 792	1 448
September .....	3 339	3 538	539	1 615	971	413
Oktober .....	1 611	1 693	509	797	232	155
November .....	458	539	164	217	/	/
Dezember .....	1 818	1 972	358	1 168	231	215
1979 Januar .....	851	982	239	494	128	121
Februar .....	867	857	208	434	138	/
März .....	1 972	1 269	317	576	256	120
April 2) .....	1 137	1 739	446	842	273	178

\*) Jeweils April bis März.

2) Nur Reisen, die im März angetreten wurden.

1) Ohne Reisen, die bereits im März angetreten wurden.

**4.6 Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen 1977/78\*) und 1978/79\*)**  
**nach Einkommensgrößenklassen**

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Berichtszeitraum	Reisen	Ausgaben						Durchschnittl. Zahl der Teilnehmer je Haushaltsreise
			Insgesamt	je Reise			je Reisenden 1)	Anzahl	
				insgesamt	bei ... Reiset Teilnehmern				
					1 2)	2			
		1 000	Mill. DM	DM					
Insgesamt .....	1977/78	36 844	26 288	713	882	786	554	905	1,88
	1978/79	37 556	27 732	738	905	811	570	952	1,84
unter 1 200 .....	1977/78	3 487	2 184	626	664	503	538	765	1,17
	1978/79	3 237	1 960	606	628	532	419	788	1,13
1 200 - 1 600 .....	1977/78	4 716	3 187	676	951	583	435	825	1,62
	1978/79	3 864	2 811	728	974	552	479	892	1,49
1 600 - 2 000 .....	1977/78	5 211	3 377	648	972	673	467	780	1,96
	1978/79	5 045	3 346	663	973	665	454	800	1,84
2 000 - 2 500 .....	1977/78	6 685	4 446	665	1 021	743	494	809	2,14
	1978/79	6 236	4 348	697	1 041	752	507	850	2,02
2 500 - 3 000 .....	1977/78	4 638	3 331	718	1 003	808	573	907	2,17
	1978/79	4 900	3 777	771	1 127	876	570	969	2,11
3 000 - 4 000 .....	1977/78	6 247	4 672	748	1 045	857	593	990	2,21
	1978/79	7 025	5 310	756	1 004	901	604	999	2,20
4 000 und mehr .....	1977/78	4 441	4 279	963	1 269	1 165	762	1 412	2,17
	1978/79	5 954	5 413	909	1 216	1 056	728	1 342	2,15
Sonstige Haushalte 3) .	1977/78	1 419	813	573	453	807	516	743	1,48
	1978/79	1 295	767	593	518	756	500	813	1,53

\*) Jeweils April bis März.

2) Einschl. Anstaltsinsassen.

1) 1978/79 beteiligten sich - gegenüber 1977/78 unverändert - 29,1 Mill. Personen am Reiseverkehr.

3) Haushalte, deren Vorstand mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist.

**4 Zusammenfassende Übersichten**  
**4.7 Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen 1977/78<sup>\*)</sup> und 1978/79<sup>\*)</sup>**  
**nach Reisezielen im In- und Ausland**

Reiseziel	Berichtszeitraum	Reisen	Ausgaben					je Reisetag 2)
			insgesamt	je Reise			je Reisetag 2)	
				insgesamt	bei ... Reise- teilnehmern			
					1 1)	2 und mehr		
1 000	Mill. DM	DM						
Insgesamt .....	1977/78	36 844	26 288	713	882	681	46	
	1978/79	37 556	27 732	738	905	678	48	
Bundesrepublik Deutschland .....	1977/78	15 396	8 039	522	567	505	36	
	1978/79	15 034	7 981	531	590	506	36	
Schleswig-Holstein .....	1977/78	2 416	1 501	621	682	608	39	
	1978/79	2 347	1 409	601	755	563	38	
Hamburg .....	1977/78	236	99	419	559	359	/	
	1978/79	202	77	383	458	/	/	
Niedersachsen .....	1977/78	1 897	974	513	584	488	34	
	1978/79	1 805	963	533	616	496	36	
Bremen .....	1977/78	/	/	/	/	/	/	
	1978/79	/	/	/	/	/	/	
Nordrhein-Westfalen .....	1977/78	1 595	621	389	428	367	28	
	1978/79	1 384	568	410	474	368	29	
Hessen .....	1977/78	985	477	485	570	438	31	
	1978/79	933	434	466	582	406	31	
Rheinland-Pfalz .....	1977/78	753	334	444	527	405	31	
	1978/79	878	401	457	487	441	33	
Baden-Württemberg .....	1977/78	2 283	1 221	535	608	502	36	
	1978/79	2 325	1 301	559	610	535	38	
Bayern .....	1977/78	4 832	2 661	551	581	540	37	
	1978/79	4 731	2 645	559	608	540	38	
Saarland .....	1977/78	/	/	/	/	/	/	
	1978/79	/	/	/	/	/	/	
Berlin (West) .....	1977/78	261	104	400	496	332	/	
	1978/79	304	135	443	501	402	/	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1977/78	858	347	405	567	346	/	
	1978/79	817	348	426	599	341	/	
Ausland .....	1977/78	20 590	17 902	869	1 192	774	54	
	1978/79	21 705	19 404	894	1 203	798	56	
Dänemark .....	1977/78	695	456	656	807	630	/	
	1978/79	676	444	637	858	627	/	
Frankreich .....	1977/78	1 385	1 070	772	874	720	51	
	1978/79	1 491	1 125	755	852	706	49	
Griechenland .....	1977/78	539	697	1 293	1 626	1 156	63	
	1978/79	630	845	1 342	1 589	1 253	69	
Großbritannien und Nordirland .....	1977/78	374	385	1 030	1 181	910	/	
	1978/79	458	357	779	896	671	/	
Italien .....	1977/78	3 496	2 530	726	950	671	47	
	1978/79	3 776	2 775	735	973	676	47	
Jugoslawien .....	1977/78	1 531	1 120	731	866	493	43	
	1978/79	1 762	1 326	753	930	702	45	
Niederlande .....	1977/78	788	399	506	644	468	37	
	1978/79	636	367	577	726	524	41	
Norwegen .....	1977/78	168	174	1 035	/	/	/	
	1978/79	306	290	949	1 144	883	/	
Österreich .....	1977/78	5 045	3 361	666	888	623	46	
	1978/79	4 913	3 360	684	877	641	48	
Schweden .....	1977/78	158	137	865	/	/	/	
	1978/79	159	156	984	1 431	/	/	
Schweiz .....	1977/78	1 026	807	786	970	728	57	
	1978/79	920	753	819	1 000	763	56	
Spanien .....	1977/78	2 651	3 012	1 136	1 465	1 020	65	
	1978/79	2 877	3 333	1 158	1 463	1 042	69	
Türkei .....	1977/78	748	808	1 080	2 289	874	/	
	1978/79	744	849	1 141	2 219	950	/	
Übriges Europa .....	1977/78	1 060	895	844	1 105r	760r	/	
	1978/79	1 182	1 046	885	1 170	792	/	
Amerika .....	1977/78	341	817	2 397	2 564	2 269r	/	
	1978/79	380	931	2 449	2 842	2 181	/	
darunter Vereinigte Staaten .....	1977/78	213	420	1 974	2 188	1 814	/	
	1978/79	237	554	2 336	2 674	2 073	/	
Afrika .....	1977/78	236	447	1 895	2 118	1 768r	/	
	1978/79	347	611	1 760	2 270	1 608	/	
Asien .....	1977/78	176	494	2 807	2 918	/	/	
	1978/79	196	469	2 393	2 845	/	/	
Übrige Reiseländer .....	1977/78	173	285	1 645	2 230	/	/	
	1978/79	250	366	1 465	2 354	1 078	/	

\*) Jeweils April bis März.

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Reisedauer,

die aufgrund der vorliegenden, nach Größenklassen der Reisedauer gegliederten Angaben geschätzt wurde.

T a b e l l e n t e i l

1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1978/79

1.1 Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Wohnbevölkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen		
			zusammen		davon mit						
			1 000	in % der Wohnbevölkerung	1 000	in % der gereisten Personen	1 000	je gereiste Person			
unter 6 .....	m	1 809	1 186	623	34,4	528	84,8	/	/	743	1,2
	w	1 676	1 086	590	35,2	513	86,9	/	/	680	1,2
	z	3 485	2 272	1 213	34,8	1 041	85,8	139	/	1 423	1,2
6 - 14 .....	m	3 624	1 828	1 796	49,6	1 473	82,0	250	/	2 211	1,2
	w	3 412	1 642	1 770	51,9	1 459	82,4	236	/	2 176	1,2
	z	7 036	3 470	3 566	50,7	2 932	82,2	486	148	4 387	1,2
14 - 18 .....	m	2 159	1 227	932	43,2	762	81,8	106	/	1 180	1,3
	w	2 042	1 173	869	42,6	726	83,5	117	/	1 046	1,2
	z	4 201	2 400	1 801	42,9	1 488	82,6	223	/	2 226	1,2
18 - 25 .....	m	3 176	1 924	1 252	39,4	1 037	82,8	156	/	1 572	1,3
	w	3 071	1 621	1 450	47,2	1 172	80,8	223	/	1 815	1,3
	z	6 247	3 545	2 702	43,3	2 209	81,8	379	114	3 387	1,3
25 - 35 .....	m	3 946	1 920	2 026	51,3	1 579	77,9	334	113	2 645	1,3
	w	3 795	1 606	2 189	57,7	1 710	78,1	347	132	2 851	1,3
	z	7 741	3 526	4 215	54,5	3 289	78,0	681	245	5 496	1,3
35 - 45 .....	m	4 817	2 074	2 743	56,9	2 124	77,4	460	159	3 578	1,3
	w	4 547	1 881	2 666	58,6	2 058	77,2	442	166	3 502	1,3
	z	9 364	3 955	5 409	57,8	4 182	77,3	902	325	7 080	1,3
45 - 55 .....	m	3 721	1 830	1 891	50,8	1 463	77,4	327	101	2 441	1,3
	w	4 024	1 949	2 075	51,6	1 624	78,3	349	102	2 653	1,3
	z	7 745	3 779	3 966	51,2	3 087	77,8	676	203	5 094	1,3
55 - 65 .....	m	2 469	1 236	1 233	49,9	931	75,5	227	/	1 649	1,3
	w	3 602	1 849	1 753	48,7	1 322	75,4	307	124	2 377	1,4
	z	6 071	3 085	2 986	49,2	2 253	75,5	534	199	4 026	1,3
65 - 70 .....	m	1 378	775	603	43,8	448	74,3	111	/	826	1,4
	w	2 007	1 153	854	42,6	639	74,8	149	/	1 179	1,4
	z	3 385	1 928	1 457	43,0	1 087	74,6	260	110	2 005	1,4
70 und mehr .....	m	2 122	1 472	650	30,6	483	74,3	114	/	903	1,4
	w	3 918	2 758	1 160	29,6	907	78,2	180	/	1 529	1,3
	z	6 040	4 230	1 810	30,0	1 390	76,8	294	126	2 432	1,3
Insgesamt ...	m	29 221	15 472	13 749	47,1	10 828	78,8	2 159	762	17 748	1,3
	w	32 094	16 718	15 376	47,9	12 130	78,9	2 415	831	19 808	1,3
	i	61 315	32 190	29 125	47,5	22 958	78,8	4 574	1 593	37 556	1,3

1. Urlaubs- und Erholungsreisende 1978/79

1.2 Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Beteiligung am Erwerbs- leben	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)							Gesamtzahl der Reisen	
				zusammen		davon mit			je gereiste Person			
				1 000	in % der Wohnbe- völkerung	1 000	in % der ge- reisten Personen	1 000		1 000	1 000	
unter 6 .....	Erwerbstät.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 485	2 272	1 213	34,8	1 041	85,8	139	/	1 423	1,2	
	Zusammen	3 485	2 272	1 213	34,8	1 041	85,8	139	/	1 423	1,2	
6 - 14 .....	Erwerbstät.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	7 036	3 470	3 566	50,7	2 932	82,2	486	148	4 387	1,2	
	Zusammen	7 036	3 470	3 566	50,7	2 932	82,2	486	148	4 387	1,2	
14 - 18 .....	Erwerbstät.	997	699	298	29,9	271	90,9	/	/	332	1,1	
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 204	1 701	1 503	46,9	1 217	81,0	202	/	1 894	1,3	
	Zusammen	4 201	2 400	1 801	42,9	1 488	82,6	223	/	2 226	1,2	
18 - 25 .....	Erwerbstät.	4 431	2 582	1 849	41,7	1 555	84,1	243	/	2 210	1,2	
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	1 816	963	853	47,0	654	76,7	136	/	1 177	1,4	
	Zusammen	6 247	3 545	2 702	43,3	2 209	81,8	379	114	3 387	1,3	
25 - 35 .....	Erwerbstät.	5 676	2 486	3 190	56,2	2 448	76,7	544	198	4 220	1,3	
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 065	1 040	1 025	49,6	841	82,0	137	/	1 276	1,2	
	Zusammen	7 741	3 526	4 215	54,5	3 289	78,0	681	245	5 496	1,3	
35 - 45 .....	Erwerbstät.	7 105	2 911	4 194	59,0	3 208	76,5	722	264	5 543	1,3	
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 259	1 044	1 215	53,8	974	80,2	180	/	1 537	1,3	
	Zusammen	9 364	3 955	5 409	57,8	4 182	77,3	902	325	7 080	1,3	
45 - 55 .....	Erwerbstät.	5 435	2 509	2 926	53,8	2 249	76,9	514	163	3 806	1,3	
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 310	1 270	1 040	45,0	838	80,6	162	/	1 288	1,2	
	Zusammen	7 745	3 779	3 966	51,2	3 087	77,8	676	203	5 094	1,3	
55 - 65 .....	Erwerbstät.	2 560	1 204	1 356	53,0	1 031	76,0	252	/	1 785	1,3	
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 511	1 881	1 630	46,4	1 222	75,0	282	126	2 241	1,4	
	Zusammen	6 071	3 085	2 986	49,2	2 253	75,5	534	199	4 026	1,3	
65 - 70 .....	Erwerbstät.	278	154	124	44,6	/	/	/	/	178	1,4	
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 107	1 774	1 333	42,9	1 002	75,2	230	101	1 827	1,4	
	Zusammen	3 385	1 928	1 457	43,0	1 087	74,6	260	110	2 005	1,4	
70 und mehr .....	Erwerbstät.	202	139	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	5 838	4 091	1 747	29,9	1 344	76,9	283	120	2 341	1,3	
	Zusammen	6 040	4 230	1 810	30,0	1 390	76,8	294	126	2 432	1,3	
Insgesamt ...	Erwerbstät.	26 684	12 684	14 000	52,5	10 893	77,8	2 337	770	18 165	1,3	
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	34 631	19 506	15 125	43,7	12 065	79,8	2 237	823	19 391	1,3	
	Insgesamt	61 315	32 190	29 125	47,5	22 958	78,8	4 574	1 593	37 556	1,3	

1 Urlaubs- und Erholungsreise 1978/79

1.3 Wohnbevölkerung und Reisende nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
			1 000	in % der Wohnbevölkerung	1 000	in % der gereisten Personen	1 000	je gereiste Person		
Erwerbstätige										
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	1 850	814	1 036	56,0	733	70,8	221	/	1 459	1,4
Selbständige innerhalb der Land- und Forstwirtschaft	504	422	/	/	/	/	/	-	/	/
Mithelfende Familienangehörige .....	892	659	233	26,1	192	82,4	/	/	294	1,3
Beamte, Richter <sup>1)</sup> .....	2 303	933	1 370	59,5	991	72,3	277	102	1 878	1,4
Angestellte .....	9 214	3 265	5 949	64,6	4 310	72,4	1 205	434	8 204	1,4
Arbeiter .....	10 710	5 817	4 893	45,7	4 202	85,9	560	131	5 750	1,2
Auszubildende .....	1 211	774	437	36,1	388	88,8	/	/	493	1,1
Zusammen ...	26 684	12 684	14 000	52,5	10 893	77,8	2 337	770	18 165	1,3
Erwerbslose, Nichterwerbspersonen .....	34 631	19 506	15 125	43,7	12 065	79,8	2 237	823	19 391	1,3
Insgesamt ...	61 315	32 190	29 125	47,5	22 958	78,8	4 574	1 593	37 556	1,3

1) Einschl. Soldaten.

1.4 Wohnbevölkerung und Reisende nach dem monatlichen Nettoeinkommen des gesamten Haushalts

Monatliches Nettoeinkommen des gesamten Haushalts von ... bis unter ... DM	Wohnbevölkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
			1 000	in % der Wohnbevölkerung	1 000	in % der gereisten Personen	1 000	je gereiste Person		
unter 800 .....	2 554	1 721	833	32,6	627	75,3	146	/	1 167	1,4
800 - 1 200 .....	4 548	2 892	1 656	36,4	1 358	82,0	221	/	2 070	1,3
1 200 - 1 600 .....	8 109	4 957	3 152	38,9	2 633	83,5	395	124	3 864	1,2
1 600 - 2 000 .....	9 469	5 287	4 182	44,2	3 537	84,6	489	156	5 045	1,2
2 000 - 2 500 .....	10 382	5 269	5 113	49,2	4 230	82,7	693	190	6 236	1,2
2 500 - 3 000 .....	7 363	3 467	3 896	52,9	3 135	80,5	586	175	4 900	1,3
3 000 - 4 000 .....	9 042	3 727	5 315	58,8	4 022	75,7	991	302	7 025	1,3
4 000 und mehr .....	6 592	2 558	4 034	61,2	2 699	66,9	918	417	5 954	1,5
Sonst. Haushalte <sup>1)</sup> .....	3 256	2 312	944	29,0	717	76,0	135	/	1 295	1,4
Insgesamt ...	61 315	32 190	29 125	47,5	22 958	78,8	4 574	1 593	37 556	1,3

1) Haushalte, deren Haushaltsvorstand mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist sowie Haushalte

ohne Angabe des Einkommens und Anstaltsinsassen.

1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1978/79  
1.5 Wohnbevölkerung und Reisende nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohnbevölkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
					1 000		1 Reise		2 Reisen	3 Reisen und mehr
			in % der Wohnbe- völkerung		in % der ge- reisten Personen					
unter 5 000 .....	8 521	5 889	2 632	30,9	2 376	90,3	195	/	2 972	1,1
5 000 - 10 000 .....	7 425	4 538	2 887	38,9	2 494	86,4	313	/	3 384	1,2
10 000 - 20 000 .....	8 411	4 662	3 749	44,6	3 049	81,3	542	158	4 674	1,2
20 000 - 50 000 .....	9 919	5 209	4 710	47,5	3 921	83,2	619	170	5 716	1,2
50 000 - 100 000 .....	6 148	2 854	3 294	53,6	2 535	77,0	456	303	4 483	1,4
100 000 - 200 000 .....	4 748	2 419	2 329	49,1	1 825	78,4	393	111	2 975	1,3
200 000 - 500 000 .....	5 607	2 392	3 215	57,3	2 419	75,2	597	199	4 285	1,3
500 000 und mehr .....	10 536	4 227	6 309	59,9	4 339	68,8	1 459	511	9 067	1,4
Insgesamt ...	61 315	32 190	29 125	47,5	22 958	78,8	4 574	1 593	37 556	1,3

1.6 Wohnbevölkerung und Reisende nach Herkunftsländern (Bundesländern)

Bundesland der Herkunft	Wohnbevölkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
					1 000		1 Reise		2 Reisen	3 Reisen und mehr
			in % der Wohnbe- völkerung		in % der ge- reisten Personen					
Schleswig-Holstein .....	2 591	1 394	1 197	46,2	861	71,9	225	111	1 705	1,4
Hamburg .....	1 661	591	1 070	64,4	744	69,5	238	/	1 531	1,4
Niedersachsen .....	7 224	4 122	3 102	42,9	2 548	82,1	407	147	3 828	1,2
Bremen .....	697	329	368	52,8	323	87,8	/	/	427	1,2
Nordrhein-Westfalen .....	16 996	8 708	8 288	48,8	6 631	80,0	1 273	384	10 475	1,3
Hessen .....	5 556	3 164	2 392	43,1	1 870	78,2	378	144	3 128	1,3
Rheinland-Pfalz .....	3 630	2 146	1 484	40,9	1 241	83,6	211	/	1 764	1,2
Baden-Württemberg .....	9 147	4 254	4 893	53,5	4 025	82,3	650	218	6 059	1,2
Bayern .....	10 838	6 142	4 696	43,3	3 589	76,4	791	316	6 229	1,3
Saarland .....	1 070	634	436	40,7	409	93,8	/	/	466	1,1
Berlin (West) .....	1 905	706	1 199	62,9	717	59,8	338	144	1 944	1,6
Insgesamt ...	61 315	32 190	29 125	47,5	22 958	78,8	4 574	1 593	37 556	1,3

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79

2.1 Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer

Gegenstand der Nachweisung	Reiseziel	Reisen insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen				
				5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
		1 000	Anteile in %	1 000				

2.1.1 Nach Reisearten

Pauschal- oder Gesellschafts- reise .....	Inland	1 057	2,8	233	461	320	/	/
	Ausland	5 009	13,3	532	2 622	1 574	184	/
	Zusammen	6 066	16,2	765	3 083	1 894	222	102
Kur oder Verschickung .....	Inland	1 000	2,7	/	/	274	411	206
	Ausland	100	0,3	/	/	/	/	/
	Zusammen	1 100	2,9	/	104	316	444	212
Verwandten- oder Bekannten- besuch .....	Inland	4 272	11,4	1 144	2 130	605	188	205
	Ausland	3 071	8,2	238	810	634	641	746
	Zusammen	7 343	19,6	1 382	2 940	1 239	829	951
Sonstige Reise (ohne Reise- veranstalter) .....	Inland	9 522	25,4	1 468	4 409	2 820	657	168
	Ausland	13 525	36,0	1 501	5 725	4 491	1 296	506
	Zusammen	23 047	61,4	2 969	10 134	7 311	1 953	674

2.1.2 Nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn .....	Inland	3 824	10,2	574	1 615	917	443	275
	Ausland	1 897	5,1	192	692	526	303	184
	Zusammen	5 721	15,2	766	2 307	1 443	746	459
Bus .....	Inland	1 193	3,2	299	491	315	/	/
	Ausland	1 409	3,8	376	722	251	/	/
	Zusammen	2 602	6,9	675	1 213	566	/	/
Flugzeug .....	Inland	105	0,3	/	/	/	/	/
	Ausland	4 562	12,1	287	1 995	1 390	453	437
	Zusammen	4 667	12,4	316	2 028	1 411	461	451
Personenkraftwagen <sup>1)</sup> .....	Inland	10 405	27,7	1 895	4 837	2 673	747	253
	Ausland	13 306	35,4	1 361	5 547	4 439	1 307	649
	Zusammen	23 711	63,1	3 256	10 384	7 112	2 054	902
Sonstiges Verkehrsmittel .....	Inland	324	0,9	/	114	/	/	/
	Ausland	531	1,4	/	215	135	/	/
	Zusammen	855	2,3	127	329	228	/	/

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

2.1.3 Nach Unterkunftsarten

Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension .....	Inland	4 323	11,5	773	2 050	1 182	267	/
	Ausland	9 647	25,7	1 294	4 747	2 844	585	177
	Zusammen	13 970	37,2	2 067	6 797	4 026	852	228
Heilstätte und Sanatorium .....	Inland	469	1,2	/	/	/	239	148
	Ausland	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	469	1,3	/	/	/	247	153
Ferien- und Erholungsheim .....	Inland	834	2,2	140	311	263	/	/
	Ausland	218	0,6	/	/	/	/	/
	Zusammen	1 052	2,8	172	403	342	105	/
Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof) .....	Inland	2 326	6,2	299	1 108	723	146	/
	Ausland	2 342	6,2	242	1 154	655	183	108
	Zusammen	4 668	12,4	541	2 262	1 378	329	158
Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof) .....	Inland	705	1,9	/	348	218	/	/
	Ausland	498	1,3	/	259	127	/	/
	Zusammen	1 203	3,2	121	607	345	/	/
Privatquartier ohne Entgelt .....	Inland	4 463	11,9	1 205	2 166	652	218	222
	Ausland	3 358	8,9	298	940	688	685	745
	Zusammen	7 821	20,8	1 503	3 106	1 340	903	967

**2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79**  
**2.1 Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer**

Gegenstand der Nachweisung	Reiseziel	Reisen insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen				
				5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
		1 000	Anteile in %	1 000				

2.1.3 Nach Unterkunftsarten

Ferienhaus/Bungalow/ Appartement .....	Inland	1 521	4,0	177	568	602	137	/
	Ausland	2 919	7,8	156	1 098	1 301	269	/
	Zusammen	4 440	11,8	333	1 666	1 903	406	131
Campingplatz .....	Inland	693	1,8	/	310	199	/	/
	Ausland	1 907	5,1	107	608	821	245	126
	Zusammen	2 600	6,9	179	918	1 020	338	145
Sonstige Unterkunftsart .....	Inland	517	1,4	122	206	124	/	/
	Ausland	789	2,1	/	269	218	127	/
	Zusammen	1 306	3,5	219	475	342	173	/

2.1.4 Nach Reisemonaten<sup>1)</sup>

April 1978 .....	Inland	562	1,5	161	216	103	/	/
	Ausland	815	2,2	121	398	218	/	/
	Zusammen	1 377	3,7	282	614	321	100	/
Mai 1978 .....	Inland	1 050	2,8	241	399	241	118	/
	Ausland	1 206	3,2	229	544	299	/	/
	Zusammen	2 256	6,0	470	943	540	205	/
Juni 1978 .....	Inland	1 539	4,1	221	621	514	143	/
	Ausland	1 889	5,0	162	734	664	243	/
	Zusammen	3 428	9,1	383	1 355	1 178	386	126
Juli 1978 .....	Inland	3 619	9,6	327	1 567	1 331	274	120
	Ausland	5 670	15,1	233	1 930	2 299	766	442
	Zusammen	9 289	24,7	560	3 497	3 630	1 040	562
August 1978 .....	Inland	3 368	9,0	383	1 520	1 016	331	118
	Ausland	5 249	14,0	282	2 189	1 776	600	399
	Zusammen	8 617	22,9	665	3 709	2 792	931	517
September 1978 .....	Inland	1 517	4,0	289	718	345	121	/
	Ausland	2 021	5,4	250	897	626	143	105
	Zusammen	3 538	9,4	539	1 615	971	264	149
Oktober 1978 .....	Inland	930	2,5	321	429	100	/	/
	Ausland	763	2,0	188	368	132	/	/
	Zusammen	1 693	4,5	509	797	232	/	/
November 1978 .....	Inland	262	0,7	105	/	/	/	/
	Ausland	277	0,7	/	119	/	/	/
	Zusammen	539	1,4	164	217	/	/	/
Dezember 1978 .....	Inland	966	2,6	229	586	/	/	/
	Ausland	1 006	2,7	129	582	146	/	/
	Zusammen	1 972	5,3	358	1 168	231	115	100
Januar 1979 .....	Inland	369	1,0	/	186	/	/	/
	Ausland	613	1,6	155	308	/	/	/
	Zusammen	982	2,6	239	494	128	/	/
Februar 1979 .....	Inland	276	0,7	/	146	/	/	/
	Ausland	581	1,5	149	288	/	/	/
	Zusammen	857	2,3	208	434	138	/	/
März 1979 .....	Inland	538	1,4	167	226	/	/	/
	Ausland	731	1,9	150	350	175	/	/
	Zusammen	1 269	3,4	317	576	256	/	/
April 1979 .....	Inland	855	2,3	277	378	110	/	/
	Ausland	884	2,4	169	464	163	/	/
	Zusammen	1 739	4,6	446	842	273	112	/

1) Überwiegender Reisemonat.

2.1.5 Insgesamt

	1 000					
Inland	15 851	2 864	7 090	4 019	1 294	584
Ausland	21 705	2 276	9 171	6 741	2 154	1 355
Insgesamt	37 556	5 140	16 261	10 760	3 448	1 939

Anteile in %

Inland	100	18,1	44,7	25,4	8,2	3,7
Ausland	100	10,5	42,3	31,1	9,9	6,2
Insgesamt	100	13,7	43,3	28,7	9,2	5,2

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79  
2.2 Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern

Bundesland der Herkunft	Insgesamt	Zielland												Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)			
		zusammen	Bundesrepublik Deutschland														
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)				
																	1 000
Schleswig-Holstein ..	850	804	298	/	114	/	/	/	/	/	/	142	/	/	/		
Hamburg .....	697	656	217	-	139	/	/	/	/	/	/	121	/	/	/		
Niedersachsen .....	2 220	2 051	411	/	552	/	162	/	/	/	181	482	-	/	169		
Bremen .....	210	207	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	/	/		
Nordrhein-Westfalen .	4 747	4 510	694	/	503	/	832	348	316	617	1 046	/	/	/	237		
Hessen .....	1 387	1 312	196	/	/	/	/	171	/	247	423	/	/	/	/		
Rheinland-Pfalz .....	804	775	/	/	/	/	/	/	122	172	241	/	/	/	/		
Baden-Württemberg ...	1 909	1 827	164	/	/	/	/	/	/	604	643	/	/	/	/		
Bayern .....	1 893	1 793	107	/	/	/	/	/	/	182	1 181	/	/	/	100		
Saarland .....	155	149	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Berlin (West) .....	979	950	130	/	145	/	/	/	/	126	336	-	/	/	/		
Insgesamt ...	15 851	15 034	2 347	202	1 805	/	1 384	933	878	2 325	4 731	/	304	817			

Anteile der Zielländer in %

Schleswig-Holstein ..	100	94,6	35,1	/	13,4	/	/	/	/	/	16,7	/	/	/		
Hamburg .....	100	94,1	31,1	-	19,9	/	/	/	/	/	17,4	/	/	/		
Niedersachsen .....	100	92,4	18,5	/	24,9	/	7,3	/	/	8,2	21,7	-	/	7,6		
Bremen .....	100	98,6	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	/		
Nordrhein-Westfalen .	100	95,0	14,6	/	10,6	/	17,5	7,3	6,7	13,0	22,0	/	/	5,0		
Hessen .....	100	94,6	14,1	/	/	/	/	12,3	/	17,8	30,5	/	/	/		
Rheinland-Pfalz .....	100	96,4	/	/	/	/	/	/	15,2	21,4	30,0	/	/	/		
Baden-Württemberg ...	100	95,7	8,6	/	/	/	/	/	/	31,6	33,7	/	/	/		
Bayern .....	100	94,7	5,7	/	/	/	/	/	/	9,6	62,4	/	/	5,3		
Saarland .....	100	96,1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/		
Berlin (West) .....	100	97,0	13,3	/	14,8	/	/	/	/	12,9	34,3	-	/	/		
Insgesamt ...	100	94,8	14,8	1,3	11,4	/	8,7	5,9	5,5	14,7	29,8	/	1,9	5,2		

Anteile der Herkunftsländer in %

Schleswig-Holstein ..	5,4	5,3	12,7	/	6,3	/	/	/	/	/	3,0	/	/	/		
Hamburg .....	4,4	4,4	9,2	-	7,7	/	/	/	/	/	2,6	/	/	/		
Niedersachsen .....	14,0	13,6	17,5	/	30,6	/	11,7	/	/	7,8	10,2	-	/	20,7		
Bremen .....	1,3	1,4	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	/		
Nordrhein-Westfalen .	29,9	30,0	29,6	/	27,9	/	60,1	37,3	36,0	26,5	22,1	/	/	29,0		
Hessen .....	8,8	8,7	8,4	/	/	/	/	18,3	/	10,6	8,9	/	/	/		
Rheinland-Pfalz .....	5,1	5,2	/	/	/	/	/	/	13,9	7,4	5,1	/	/	/		
Baden-Württemberg ...	12,0	12,2	7,0	/	/	/	/	/	/	26,0	13,6	/	/	/		
Bayern .....	11,9	11,9	4,6	/	/	/	/	/	/	7,8	25,0	/	/	12,2		
Saarland .....	1,0	1,0	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/		
Berlin (West) .....	6,2	6,3	5,5	/	8,0	/	/	/	/	5,4	7,1	-	/	/		
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79  
2.3 Inlandsreisen nach Herkunftsländern

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt		Bundesland der Herkunft									
			Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
	1 000	Anteile in %	1 000									

2.3.1 Nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn .....	3 824	24,1	179	186	583	/	1 189	345	186	440	438	/	180
Bus .....	1 193	7,5	/	/	156	/	355	/	/	115	126	/	116
Personenkraft- wagen 1) .....	10 405	65,6	578	414	1 442	120	3 083	934	503	1 323	1 304	/	605
Sonstiges Verkehrs- mittel .....	429	2,7	/	/	/	/	120	/	/	/	/	-	/

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

2.3.2 Nach Reisedauer<sup>1)</sup>

5 - 7 .....	2 864	18,1	149	127	435	/	677	257	151	431	425	/	149
8 - 14 .....	7 090	44,7	385	218	987	/	1 959	650	421	972	981	/	357
15 - 21 .....	4 019	25,4	200	215	567	/	1 537	351	149	343	242	/	306
22 - 28 .....	1 294	8,2	/	/	177	/	404	/	/	122	140	/	111
29 und mehr .....	584	3,7	/	/	/	/	170	/	/	/	105	/	/

1) Reisedauer in Tagen.

2.3.3 Nach Unterkunftsarten

Hotel, Gasthof, Fremden- heim, Pension .....	4 323	27,3	164	141	433	/	1 621	485	242	449	383	/	256
Heilstätte und Sana- torium .....	469	3,0	/	/	/	/	133	/	/	/	/	/	/
Privatquartier gegen Entgelt .....	3 031	19,1	116	142	444	/	955	289	149	343	329	/	198
Privatquartier ohne Entgelt .....	4 463	28,2	223	152	659	/	980	315	223	693	872	/	299
Campingplatz .....	693	4,4	/	/	168	/	162	/	/	/	/	/	/
Sonstige Unterkunftsart	2 872	18,1	270	152	445	/	896	228	133	297	200	/	187

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79  
2.3 Inlandsreisen nach Herkunftsländern

Überwiegender Reise Monat	Insgesamt		Bundesland der Herkunft										
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	1 000	Anteile in %											

2.3.4 Nach Reise Monaten <sup>1)</sup>

1 000

April 1978 .....	562	3,5	/	/	/	-	204	/	/	/	/	/	/
Mai 1978 .....	1 050	6,6	/	/	137	/	321	106	/	/	130	/	/
Juni 1978 .....	1 539	9,7	/	/	194	/	520	125	/	211	137	/	118
Juli 1978 .....	3 619	22,8	166	135	484	/	1 358	270	241	587	126	/	150
August 1978 .....	3 368	21,2	175	150	667	/	684	307	131	302	682	/	161
September 1978 .....	1 517	9,6	/	/	165	/	486	162	/	154	192	/	/
Oktober 1978 .....	930	5,9	111	/	113	/	291	/	/	130	/	/	/
November 1978 .....	262	1,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Dezember 1978 .....	966	6,1	/	/	/	/	290	/	/	/	184	-	107
Januar 1979 .....	369	2,3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Februar 1979 .....	276	1,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/
März 1979 .....	538	3,4	/	/	/	/	126	/	/	/	/	/	/
April 1979 .....	855	5,4	/	/	138	/	233	/	/	/	134	/	/

1) Überwiegender Reise Monat.

2.3.5 Insgesamt

1 000

Insgesamt .....	15 851	-	850	697	2 220	210	4 747	1 387	804	1 909	1 893	155	979
-----------------	--------	---	-----	-----	-------	-----	-------	-------	-----	-------	-------	-----	-----

Anteile in %

Insgesamt .....	-	100	5,4	4,4	14,0	1,3	29,9	8,8	5,1	12,0	11,9	1,0	6,2
-----------------	---	-----	-----	-----	------	-----	------	-----	-----	------	------	-----	-----

2.4 Inlandsreisen nach Zielländern

Verkehrsmittel	Insgesamt	zusammen	Zielland											
			Bundesrepublik Deutschland											Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	

1 000

2.4.1 Nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn .....	3 824	3 511	424	/	401	/	379	236	258	594	1 019	/	/	313
Bus .....	1 193	1 186	138	/	178	/	108	/	/	180	344	/	/	/
Personenkraftwagen 1) .....	10 405	9 930	1 709	105	1 168	/	867	593	494	1 503	3 279	/	147	475
Sonstiges Verkehrsmittel .....	429	407	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	/

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

**2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79**  
**2.4 Inlandsreisen nach Zielländern**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Zielland												Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)
		zusammen	Bundesrepublik Deutschland											
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	

**2.4.2 Nach Reisedauer<sup>1)</sup>**

1 000

5 - 7 .....	2 864	2 639	298	/	314	/	368	190	198	373	696	/	123	225
8 - 14 .....	7 090	6 655	918	/	764	/	544	376	408	1 040	2 297	/	151	435
15 - 21 .....	4 019	3 912	852	/	486	/	253	201	177	635	1 240	/	/	107
22 - 28 .....	1 294	1 258	213	/	169	-	149	100	/	204	355	/	/	/
29 und mehr .....	584	570	/	/	/	/	/	/	/	/	143	/	/	/

1) Reisedauer in Tagen.

**2.4.3 Nach Unterkunftsarten**

1 000

Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ..	4 323	4 302	507	/	356	/	354	260	260	744	1 682	/	/	/
Heilstätte und Sanatorium .....	469	469	/	/	/	/	/	/	/	/	108	/	-	-
Privatquartier gegen Entgelt .....	3 031	2 986	484	/	338	/	151	133	122	489	1 203	/	/	/
Privatquartier ohne Entgelt .....	4 463	3 731	274	119	393	/	555	291	322	517	1 020	/	167	732
Campingplatz .....	693	692	246	/	152	-	/	/	/	/	114	/	/	/
Sonstige Unterkunftsart .....	2 872	2 854	804	/	503	/	195	157	122	419	604	/	/	/

**2.4.4 Nach Reise Monaten<sup>1)</sup>**

1 000

April 1978 .....	562	518	/	/	/	/	/	/	/	/	138	/	/	/
Mai 1978 .....	1 050	943	115	/	107	/	113	/	/	156	266	/	/	107
Juni 1978 .....	1 539	1 470	216	/	202	/	116	/	107	241	469	/	/	/
Juli 1978 .....	3 619	3 509	793	/	458	/	329	144	186	513	976	/	/	110
August 1978 .....	3 368	3 239	664	/	398	/	178	172	142	472	1 092	/	/	129
September 1978 .....	1 517	1 448	162	/	151	/	141	106	106	277	451	/	/	/
Oktober 1978 .....	930	876	109	/	135	/	/	/	/	131	208	/	/	/
November 1978 .....	262	243	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Dezember 1978 .....	966	889	/	/	/	/	108	/	/	129	346	/	/	/
Januar 1979 .....	369	358	/	/	/	-	/	/	/	/	180	-	/	/
Februar 1979 .....	276	269	/	/	/	-	/	/	/	/	115	-	/	/
März 1979 .....	538	495	/	/	/	/	/	/	/	/	165	/	/	/
April 1979 .....	855	778	/	/	/	/	/	/	/	134	259	-	/	/

1) Überwiegender Reise Monat.

**2.4.5 Insgesamt**

1 000

Insgesamt .....	15 851	15 034	2 347	202	1 805	/	1 384	933	878	2 325	4 731	/	304	817
-----------------	--------	--------	-------	-----	-------	---	-------	-----	-----	-------	-------	---	-----	-----

Anteile in %

Insgesamt .....	100	94,8	14,8	1,3	11,4	/	8,7	5,9	5,5	14,7	29,8	/	1,9	5,2
-----------------	-----	------	------	-----	------	---	-----	-----	-----	------	------	---	-----	-----

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79  
2.5 Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisedauer

Reisegebiete	Reisen insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen			
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 und mehr
	1 000	Anteile in %	1 000			
Bundesrepublik Deutschland .....	15 034	94,8	2 639	6 655	3 912	1 828
Nordsee .....	1 756	11,1	227	697	645	187
Ostsee .....	1 066	6,7	123	417	399	127
Lüneburger Heide .....	350	2,2	/	151	/	/
Harz .....	445	2,8	/	215	/	/
Teutoburger Wald .....	181	1,1	/	/	/	/
Weserbergland .....	224	1,4	/	/	/	/
Rhein von Bonn bis Rudesheim .....	290	1,8	/	114	/	/
Mosel .....	234	1,5	/	120	/	/
Eifel/Hunsrück .....	353	2,2	/	167	/	/
Siegerland/Berg. Land .....	155	1,0	/	/	/	/
Kurh.-Waldeck/Sauerland .....	424	2,7	/	193	/	/
Taunus/Westerwald .....	312	2,0	/	115	/	/
Spessart/Rhön .....	285	1,8	/	105	/	/
Odenwald/Bergstr./Taubergr. ....	234	1,5	/	110	/	/
Schwarzwald .....	1 389	8,8	174	640	410	165
Schwäbische Alb .....	184	1,2	/	/	/	/
Bodensee .....	404	2,5	/	183	/	/
Voralpen .....	1 498	9,5	205	785	320	188
Alpen .....	1 082	6,8	143	549	299	/
Fränk. Schweiz/Fränk. Jura/Steigerwald .....	184	1,2	/	/	/	/
Bayer. Wald/Oberpf. Wald/Frankwald/Fichtelgebirge .....	1 194	7,5	186	562	362	/
Übrige Reisegebiete .....	2 790	17,6	694	1 182	528	386
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	817	5,2	225	435	107	/
Insgesamt ...	15 851	100	2 864	7 090	4 019	1 878
Anteile in % ...	-	100	18,1	44,7	25,4	11,8

2.6 Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reise Monaten

Reisegebiete	Reisen insgesamt		Überwiegender Reise Monat			
			April bis Juni 1978	Juli bis September 1978	Oktober bis Dezember 1978	Januar bis April 1979
	1 000	Anteile in %	1 000			
Bundesrepublik Deutschland .....	15 034	94,8	2 931	8 196	2 008	1 899
Nordsee .....	1 756	11,1	334	1 162	143	117
Ostsee .....	1 066	6,7	183	765	/	/
Lüneburger Heide .....	350	2,2	/	206	/	/
Harz .....	445	2,8	108	179	/	/
Teutoburger Wald .....	181	1,1	/	/	/	/
Weserbergland .....	224	1,4	/	/	/	/
Rhein von Bonn bis Rudesheim .....	290	1,8	/	138	/	/
Mosel .....	234	1,5	/	119	/	/
Eifel/Hunsrück .....	353	2,2	/	180	/	/
Siegerland/Berg. Land .....	155	1,0	/	/	/	/
Kurh.-Waldeck/Sauerland .....	424	2,7	/	206	/	/
Taunus/Westerwald .....	312	2,0	/	148	/	/
Spessart/Rhön .....	285	1,8	/	144	/	/
Odenwald/Bergstr./Taubergr. ....	234	1,5	/	100	/	/
Schwarzwald .....	1 389	8,8	312	729	156	192
Schwäbische Alb .....	184	1,2	/	/	/	/
Bodensee .....	404	2,5	/	272	/	/
Voralpen .....	1 498	9,5	262	754	216	266
Alpen .....	1 082	6,8	197	580	141	164
Fränk. Schweiz/Fränk. Jura/Steigerwald .....	184	1,2	/	/	/	/
Bayer. Wald/Oberpf. Wald/Frankwald/Fichtelgebirge .....	1 194	7,5	226	648	176	144
Übrige Reisegebiete .....	2 790	17,6	523	1 441	410	416
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	817	5,2	220	308	150	139
Insgesamt ...	15 851	100	3 151	8 504	2 158	2 038
Anteile in % ...	-	100	19,9	53,6	13,6	12,9

**2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79**  
**2.7 Auslandsreisen nach Zielländern**

Zielland	Insgesamt		Bundesland der Herkunft										
			Schles- wig- Hol- stein	Han- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	1 000	Anteile in %	1 000										
<b>2.7.1 Nach Herkunftsländern</b>													
Osterreich .....	4 913	22,6	176	138	357	/	1 269	469	225	923	1 079	/	163
Italien .....	3 776	17,4	/	/	244	/	612	254	152	958	1 158	/	102
Spanien, Portugal .....	3 047	14,0	116	131	303	/	1 011	224	205	455	309	/	186
Jugoslawien .....	1 762	8,1	/	/	/	/	346	118	/	459	553	/	/
Frankreich .....	1 491	6,9	/	/	/	/	403	/	109	322	227	/	/
Schweiz .....	920	4,2	/	/	/	/	261	103	/	231	122	/	/
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	1 141	5,3	192	/	154	/	258	131	/	110	116	/	/
Belgien/Luxemburg, Niederlande .....	731	3,4	/	/	/	/	467	/	/	/	/	/	/
Bulgarien, Rumänien, Ungarn .....	487	2,2	/	/	/	/	102	/	/	112	134	/	/
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei .....	293	1,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ubriges Europa .....	1 969	9,1	/	/	121	/	606	141	/	346	353	/	148
Sonstige Länder .....	1 175	5,4	/	/	/	/	334	140	/	134	185	/	102
Insgesamt .....	21 705	100	855	834	1 608	219	5 726	1 741	960	4 150	4 336	311	965
Anteile in % .....	-	100	3,9	3,8	7,4	1,0	26,4	8,0	4,4	19,1	20,0	1,4	4,4
<b>Reisedauer von ... bis ... Tagen</b>													
Zielland	Insgesamt		5 - 7				8 - 14		15 - 21		22 - 28		29 und mehr
	1 000	Anteile in %	1 000										
<b>2.7.2 Nach Reisedauer</b>													
Osterreich .....	4 913	22,6	709	2 458	1 441	246	/	/	/	/	/	/	
Italien .....	3 776	17,4	338	1 766	1 204	311	157	/	/	/	/	/	
Spanien, Portugal .....	3 047	14,0	138	1 275	1 099	387	148	/	/	/	/	/	
Jugoslawien .....	1 762	8,1	122	709	609	228	/	/	/	/	/	/	
Frankreich .....	1 491	6,9	231	592	466	129	/	/	/	/	/	/	
Schweiz .....	920	4,2	162	396	259	/	/	/	/	/	/	/	
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	1 141	5,3	122	403	456	128	/	/	/	/	/	/	
Belgien/Luxemburg, Niederlande .....	731	3,4	145	299	232	/	/	/	/	/	/	/	
Bulgarien, Rumänien, Ungarn .....	487	2,2	/	234	177	/	/	/	/	/	/	/	
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei .....	293	1,4	/	151	/	/	/	/	/	/	/	/	
Ubriges Europa .....	1 969	9,1	140	487	406	386	550	/	/	/	/	/	
Sonstige Länder .....	1 175	5,4	/	401	342	167	189	/	/	/	/	/	
Insgesamt .....	21 705	100	2 276	9 171	6 741	2 154	1 355	189	189	189	189	189	
Anteile in % .....	-	100	10,5	42,3	31,1	9,9	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	
<b>Verkehrsmittel</b>													
Zielland	Insgesamt		Eisenbahn	Bus	Flugzeug	Personen- kraftwagen 1)	Sonstiges Verkehrsmittel						
	1 000	Anteile in %	1 000										
<b>2.7.3 Nach Verkehrsmitteln</b>													
Osterreich .....	4 913	22,6	604	464	/	3 747	/						
Italien .....	3 776	17,4	426	277	183	2 831	/						
Spanien, Portugal .....	3 047	14,0	/	/	1 912	927	/						
Jugoslawien .....	1 762	8,1	174	/	275	1 194	/						
Frankreich .....	1 491	6,9	103	139	/	1 163	/						
Schweiz .....	920	4,2	126	/	/	717	/						
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	1 141	5,3	/	/	/	937	/						
Belgien/Luxemburg, Niederlande .....	731	3,4	/	/	/	571	/						
Bulgarien, Rumänien, Ungarn .....	487	2,2	/	/	216	221	/						
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei .....	293	1,4	/	/	/	135	/						
Ubriges Europa .....	1 969	9,1	211	/	820	751	112						
Sonstige Länder .....	1 175	5,4	/	/	961	112	102						
Insgesamt .....	21 705	100	1 897	1 409	4 562	13 306	531						
Anteile in % .....	-	100	8,7	6,5	21,0	61,3	2,4						
<b>Unterkunftsart</b>													
Zielland	Insgesamt		Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	Privatquartier gegen Entgelt	Ferienhaus, Bungalow, Appartement	Camping- platz	Sonstige Unterkunfts- art						
	1 000	Anteile in %	1 000										
<b>2.7.4 Nach Unterkunftsarten</b>													
Belgien/Luxemburg .....	/	/	/	/	/	/	/						
Bulgarien .....	119	0,5	108	/	/	/	/						
Dänemark .....	676	3,1	/	/	389	100	/						
Frankreich .....	1 491	6,9	540	/	180	213	387						
Griechenland .....	630	2,9	285	/	164	/	/						
Großbritannien und Nordirland .....	458	2,1	169	/	117	/	/						
Italien .....	3 776	17,4	1 825	460	457	495	406						
Jugoslawien .....	1 762	8,1	609	180	574	109	229						
Niederlande .....	636	2,9	143	/	/	137	116						
Norwegen .....	306	1,4	110	/	/	/	/						
Osterreich .....	4 913	22,6	2 614	1 380	289	300	151						
Polen .....	100	0,5	/	/	/	/	/						
Portugal .....	170	0,8	/	/	/	/	/						
Rumänien .....	193	0,9	/	/	/	/	/						
Schweden .....	159	0,7	/	/	/	/	/						
Schweiz .....	920	4,2	351	124	107	246	/						
Sowjetunion .....	/	/	/	/	/	/	/						
Spanien .....	2 877	13,3	1 684	110	155	646	220						
Tschechoslowakei .....	112	0,5	/	/	/	/	/						
Türkei .....	744	3,4	/	/	591	/	/						
Ungarn .....	175	0,8	/	/	/	/	/						
Ubriges Europa .....	137	0,6	/	/	/	/	/						
Vereinigte Staaten .....	237	1,1	/	/	114	/	/						
Ubriges Amerika .....	143	0,7	/	/	/	/	/						
Nordafrika .....	228	1,1	171	/	/	/	/						
Ubriges Afrika .....	121	0,5	/	/	/	/	/						
Israel .....	/	/	/	/	/	/	/						
Ubriges Asien .....	111	0,5	/	/	/	/	/						
Sonstige Länder .....	250	1,2	108	/	/	/	/						
Insgesamt .....	21 705	100	9 647	2 840	3 358	2 919	1 907						
Anteile in % .....	-	100	44,5	13,1	15,5	13,4	8,8						

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

**3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79**

**3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer**

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.1 Nach Reisearten							
Haushaltsreisen							
1 000							
1 Haushaltsmitglied 1)	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	2 028	336	1 013	570	71	/
	Kur oder Verschickung .	662	/	56	130	316	144
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	2 636	550	1 127	404	246	309
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	4 669	854	2 049	1 195	382	188
	Zusammen ...	9 995	1 756	4 245	2 299	1 015	679
2 Haushaltsmitglieder	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	1 241	172	628	358	64	/
	Kur oder Verschickung .	168	/	/	70	57	/
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	958	216	423	167	77	74
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	3 827	509	1 747	1 134	332	105
	Zusammen ...	6 194	900	2 814	1 729	530	220
3 Haushaltsmitglieder	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	311	/	169	115	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	/	/
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	404	74	159	78	54	/
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 549	175	685	538	112	/
	Zusammen ...	2 281	271	1 014	736	175	85
4 Haushaltsmitglieder und mehr	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	149	/	72	63	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	-	/
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	364	/	115	63	60	83
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 440	140	600	529	134	/
	Zusammen ...	1 964	189	790	662	197	125
Insgesamt	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	3 729	536	1 882	1 106	142	63
	Kur oder Verschickung .	858	/	76	212	378	173
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	4 362	883	1 824	712	437	505
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	11 485	1 678	5 081	3 396	960	368
	Insgesamt ...	20 434	3 116	8 863	5 426	1 917	1 109

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.1 Nach Reisearten Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushaltsmitglied 1)	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	2 493 762	194 739	1 159 281	873 027	143 815	/
	Kur oder Verschickung ..	504 154	/	33 195	112 636	230 551	124 860
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	1 535 173	176 482	421 554	281 928	268 057	387 152
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	4 516 694	426 163	1 656 603	1 457 370	585 579	390 379
	Zusammen ...	9 049 783	800 296	3 270 633	2 724 961	1 228 002	1 025 291
2 Haushaltsmitglieder	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	2 777 295	175 655	1 338 653	947 541	230 555	/
	Kur oder Verschickung ..	256 828	/	/	109 074	96 427	/
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	904 179	107 354	310 153	168 922	132 242	182 508
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	6 106 487	405 165	2 360 943	2 154 023	848 059	338 297
	Zusammen ...	10 044 789	691 074	4 027 771	3 379 560	1 307 283	636 101
3 Haushaltsmitglieder	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	848 829	/	439 478	366 251	/	/
	Kur oder Verschickung ..	/	-	/	/	/	/
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	549 443	37 980	144 818	124 800	137 250	/
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	2 861 222	164 618	1 074 114	1 189 448	315 042	/
	Zusammen ...	4 292 244	228 398	1 658 610	1 688 049	482 892	234 295
4 Haushaltsmitglieder und mehr	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	485 227	/	199 760	231 237	/	/
	Kur oder Verschickung ..	/	-	/	/	-	/
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	715 293	/	105 040	115 220	190 246	285 347
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	3 132 762	138 307	1 126 835	1 347 840	367 355	/
	Zusammen ...	4 345 642	170 877	1 435 005	1 701 287	574 801	460 672
Insgesamt	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	6 605 113	409 324	3 137 172	2 418 056	407 270	233 291
	Kur oder Verschickung ..	806 092	/	54 787	236 250	341 878	167 365
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	3 704 088	341 256	981 565	690 870	727 795	959 602
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	16 617 165	1 134 253	6 218 495	6 148 681	2 116 035	996 101
	Insgesamt ...	27 732 458	1 890 645	10 392 019	9 493 857	3 592 978	2 356 359

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.1 Nach Reisearten							
Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushaltsmitglied 1)	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	1 229,7	579,6	1 144,4	1 531,6	2 025,6	/
	Kur oder Verschickung .	761,6	/	592,8	866,4	729,6	867,1
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	582,4	320,9	374,0	697,8	1 089,7	1 252,9
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	967,4	499,0	808,5	1 219,6	1 532,9	2 076,5
	Zusammen ...	905,4	455,7	770,5	1 185,3	1 209,9	1 510,0
2 Haushaltsmitglieder	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	2 237,9	1 021,3	2 131,6	2 646,8	3 602,4	/
	Kur oder Verschickung .	1 528,7	/	/	1 558,2	1 691,7	/
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	943,8	497,0	733,2	1 011,5	1 717,4	2 466,3
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 595,6	796,0	1 351,4	1 899,5	2 554,4	3 221,9
	Zusammen ...	1 621,7	767,9	1 431,3	1 954,6	2 466,6	2 891,4
3 Haushaltsmitglieder	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	2 729,4	/	2 600,5	3 184,8	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	/	/
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	1 360,0	513,2	910,8	1 600,0	2 541,7	/
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 847,1	940,7	1 568,0	2 210,9	2 812,9	/
	Zusammen ...	1 881,7	842,8	1 635,7	2 293,5	2 759,4	2 756,4
4 Haushaltsmitglieder und mehr	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	3 256,6	/	2 774,4	3 670,4	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	-	/
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	1 965,1	/	913,4	1 828,9	3 170,8	3 437,9
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	2 175,5	987,9	1 878,1	2 547,9	2 741,5	/
	Zusammen ...	2 212,6	904,1	1 816,5	2 569,9	2 917,8	3 685,4
Insgesamt	Pauschal- oder Gesellschaftsreise .....	1 771,3	763,7	1 666,9	2 186,3	2 868,1	3 703,0
	Kur oder Verschickung .	939,5	/	720,9	1 114,4	904,4	967,4
	Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	849,2	386,5	538,1	970,3	1 665,4	1 900,2
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 446,9	676,0	1 223,9	1 810,6	2 204,2	2 706,8
	Insgesamt ...	1 357,2	606,8	1 172,5	1 749,7	1 874,3	2 124,8

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln Haushaltsreisen 1 000							
1 Haushalts- mitglied 1)	Eisenbahn .....	2 736	418	1 079	609	385	245
	Bus .....	1 272	338	570	277	62	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	4 161	788	1 828	923	402	219
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	1 826	212	768	490	166	190
	Zusammen ...	9 995	1 756	4 245	2 299	1 015	679
2 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	962	127	405	286	96	/
	Bus .....	502	137	237	106	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	3 699	557	1 705	1 030	308	98
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	1 031	79	467	307	108	70
	Zusammen ...	6 194	900	2 814	1 729	530	220
3 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	176	/	73	50	/	/
	Bus .....	72	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 739	222	763	577	130	/
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	294	/	140	95	/	/
	Zusammen ...	2 281	271	1 014	736	175	85
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Eisenbahn .....	123	/	50	/	/	/
	Bus .....	/	/	/	/	-	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 632	169	668	560	153	82
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	181	/	57	64	/	/
	Zusammen ...	1 964	189	790	662	197	125
Insgesamt	Eisenbahn .....	3 997	572	1 607	974	523	321
	Bus .....	1 874	494	860	406	81	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	11 231	1 736	4 964	3 090	993	446
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	3 332	314	1 432	956	320	309
	Insgesamt ...	20 434	3 116	8 863	5 426	1 917	1 109

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

**3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79**

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushaltsmitglied 1)	Eisenbahn .....	1 856 909	146 361	622 842	538 092	355 869	193 745
	Bus .....	751 593	127 547	352 536	207 207	43 483	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	3 429 466	329 729	1 277 380	1 056 085	518 490	247 182
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	3 011 815	196 659	1 017 875	923 577	310 160	563 544
	Zusammen ...	9 049 783	800 296	3 270 633	2 724 961	1 228 002	1 025 291
2 Haushaltsmitglieder	Eisenbahn .....	1 202 166	85 863	439 385	434 593	163 930	/
	Bus .....	576 159	101 344	290 278	141 859	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	5 404 342	398 582	2 123 034	1 898 478	706 788	274 460
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	2 862 122	105 285	1 175 074	904 630	399 927	277 206
	Zusammen ...	10 044 789	691 074	4 027 771	3 379 560	1 307 283	636 101
3 Haushaltsmitglieder	Eisenbahn .....	295 651	/	102 921	103 950	/	/
	Bus .....	97 640	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	3 008 435	181 868	1 107 475	1 234 355	357 692	/
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	890 518	/	401 454	322 564	/	/
	Zusammen ...	4 292 244	228 398	1 658 610	1 688 049	482 892	234 295
4 Haushaltsmitglieder und mehr	Eisenbahn .....	258 760	/	77 350	/	/	/
	Bus .....	/	/	/	/	-	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	3 318 380	142 197	1 140 327	1 350 430	412 016	273 410
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	718 272	/	186 968	263 562	/	/
	Zusammen ...	4 345 642	170 877	1 435 005	1 701 287	574 801	460 672
Insgesamt	Eisenbahn .....	3 613 486	252 134	1 242 498	1 152 260	610 354	356 240
	Bus .....	1 475 622	250 091	719 934	387 916	81 321	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	15 160 623	1 052 376	5 648 216	5 539 348	1 994 986	922 097
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	7 482 727	336 044	2 781 371	2 414 333	906 317	1 041 662
	Insgesamt ...	27 732 458	1 890 645	10 392 019	9 493 857	3 592 978	2 356 359

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushaltsmitglied 1)	Eisenbahn .....	678,7	350,1	577,2	883,6	924,3	790,8
	Bus .....	590,9	377,4	618,5	748,0	701,3	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	824,2	418,4	698,8	1 144,2	1 289,8	1 128,7
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	1 649,4	927,6	1 325,4	1 884,9	1 868,4	2 966,0
	Zusammen ...	905,4	455,7	770,5	1 185,3	1 209,9	1 510,0
2 Haushaltsmitglieder	Eisenbahn .....	1 249,7	676,1	1 084,9	1 519,6	1 707,6	/
	Bus .....	1 147,7	739,7	1 224,8	1 338,3	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 461,0	715,6	1 245,2	1 843,2	2 294,8	2 800,6
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	2 776,1	1 332,7	2 516,2	2 946,7	3 703,0	3 960,1
	Zusammen ...	1 621,7	767,9	1 431,3	1 954,6	2 466,6	2 891,4
3 Haushaltsmitglieder	Eisenbahn .....	1 679,8	/	1 409,9	2 079,0	/	/
	Bus .....	1 356,1	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 730,0	819,2	1 451,5	2 139,3	2 751,5	/
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	3 029,0	/	2 867,5	3 395,4	/	/
	Zusammen ...	1 881,7	842,8	1 635,7	2 293,5	2 759,4	2 756,4
4 Haushaltsmitglieder und mehr	Eisenbahn .....	2 103,7	/	1 547,0	/	/	/
	Bus .....	/	/	/	/	-	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	2 033,3	841,4	1 707,1	2 411,5	2 692,9	3 334,3
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	3 968,4	/	3 280,1	4 118,2	/	/
	Zusammen ...	2 212,6	904,1	1 816,5	2 569,9	2 917,8	3 685,4
Insgesamt	Eisenbahn .....	904,0	440,8	773,2	1 183,0	1 167,0	1 109,8
	Bus .....	787,4	506,3	837,1	955,5	1 004,0	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 349,9	606,2	1 137,8	1 792,7	2 009,0	2 067,5
	Sonstiges Verkehrsmittel .....	2 245,7	1 070,2	1 942,3	2 525,5	2 832,2	3 371,1
	Insgesamt ...	1 357,2	606,8	1 172,5	1 749,7	1 874,3	2 124,8

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.3 Nach Unterkunftsarten Haushaltsreisen 1 000							
1 Haushaltsmitglied 1)	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	3 737	696	1 791	934	232	84
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 016	157	444	274	98	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	2 852	610	1 203	445	270	324
	Campingplatz .....	631	57	266	216	57	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	1 759	236	541	430	358	193
	Zusammen ...	9 995	1 756	4 245	2 299	1 015	679
2 Haushaltsmitglieder	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	2 950	437	1 416	846	210	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 041	115	522	311	67	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1 031	228	443	189	93	77
	Campingplatz .....	289	/	96	103	/	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	883	98	337	280	117	51
	Zusammen ...	6 194	900	2 814	1 729	530	220
3 Haushaltsmitglieder	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	844	108	433	258	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	412	/	211	124	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	420	78	160	81	57	/
	Campingplatz .....	184	/	62	81	/	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	421	/	148	192	/	/
	Zusammen ...	2 281	271	1 014	736	175	85
4 Haushaltsmitglieder und mehr	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	445	/	218	148	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	358	/	177	103	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	382	/	123	67	65	79
	Campingplatz .....	201	/	68	84	/	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	578	/	204	260	54	/
	Zusammen ...	1 964	189	790	662	197	125
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	7 976	1 288	3 858	2 186	501	143
	Privatquartier gegen Entgelt .....	2 827	351	1 354	812	215	95
	Privatquartier ohne Entgelt .....	4 685	964	1 929	782	485	524
	Campingplatz .....	1 305	100	492	484	153	76
	Sonstige Unterkunftsart .....	3 641	413	1 230	1 162	563	271
	Insgesamt ...	20 434	3 116	8 863	5 426	1 917	1 109

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.3 Nach Unterkunftsarten Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushaltsmitglied 1)	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	4 580 536	432 728	1 984 145	1 514 566	427 657	221 440
	Privatquartier gegen Entgelt .....	925 442	70 952	330 200	285 845	146 260	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1 640 092	206 071	441 550	289 349	290 583	412 539
	Campingplatz .....	468 383	20 845	161 654	191 586	53 640	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	1 435 330	69 700	353 084	443 615	309 862	258 469
	Zusammen ...	9 049 783	800 296	3 270 633	2 724 961	1 228 002	1 025 291
2 Haushaltsmitglieder	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	5 772 773	433 236	2 517 786	1 947 941	687 213	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 384 518	80 660	582 791	517 969	134 158	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	983 557	108 424	321 186	200 576	155 402	194 969
	Campingplatz .....	426 007	/	101 166	149 310	/	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	1 477 934	53 934	504 842	563 764	235 229	120 165
	Zusammen ...	10 044 789	691 074	4 027 771	3 379 560	1 307 283	636 101
3 Haushaltsmitglieder	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	1 870 644	112 575	875 901	722 968	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	701 663	/	304 820	262 213	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	541 873	37 310	130 418	118 100	143 050	/
	Campingplatz .....	296 908	/	70 164	138 054	/	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	881 156	/	277 307	446 714	/	/
	Zusammen ...	4 292 244	228 398	1 658 610	1 688 049	482 892	234 295
4 Haushaltsmitglieder und mehr	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	1 181 920	/	513 623	452 837	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	720 056	/	304 427	241 131	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	678 761	/	114 450	116 830	164 254	257 447
	Campingplatz .....	352 860	/	97 000	159 890	/	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	1 412 045	/	405 505	730 599	176 147	/
	Zusammen ...	4 345 642	170 877	1 435 005	1 701 287	574 801	460 672
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	13 405 873	1 041 199	5 891 455	4 638 312	1 335 370	499 537
	Privatquartier gegen Entgelt .....	3 731 679	222 535	1 522 238	1 307 158	423 798	255 950
	Privatquartier ohne Entgelt .....	3 844 283	377 585	1 007 604	724 855	753 289	977 950
	Campingplatz .....	1 544 158	49 465	429 984	638 840	268 281	157 588
	Sonstige Unterkunftsart .....	5 206 465	199 861	1 540 738	2 184 692	812 240	465 334
	Insgesamt ...	27 732 458	1 890 645	10 392 019	9 493 857	3 592 978	2 356 359

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.3 Nach Unterkunftsarten Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushaltsmitglied 1)	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	1 225,7	621,7	1 107,8	1 621,6	1 843,3	2 636,2
	Privatquartier gegen Entgelt .....	910,9	451,9	743,7	1 043,2	1 492,4	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	575,1	337,8	367,0	650,2	1 076,2	1 273,3
	Campingplatz .....	742,3	365,7	607,7	887,0	941,1	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	816,0	295,3	652,7	1 031,7	865,5	1 339,2
	Zusammen ...	905,4	455,7	770,5	1 185,3	1 209,9	1 510,0
2 Haushaltsmitglieder	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	1 956,9	991,4	1 778,1	2 302,5	3 272,4	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 330,0	701,4	1 116,5	1 665,5	2 002,4	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	954,0	475,5	725,0	1 061,2	1 671,0	2 532,1
	Campingplatz .....	1 474,1	/	1 053,8	1 449,6	/	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	1 673,8	550,3	1 498,0	2 013,4	2 010,5	2 356,2
	Zusammen ...	1 621,7	767,9	1 431,3	1 954,6	2 466,6	2 891,4
3 Haushaltsmitglieder	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	2 216,4	1 042,4	2 022,9	2 802,2	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 703,1	/	1 444,6	2 114,6	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1 290,2	478,3	815,1	1 458,0	2 509,6	/
	Campingplatz .....	1 613,6	/	1 131,7	1 704,4	/	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	2 093,0	/	1 873,7	2 326,6	/	/
	Zusammen ...	1 881,7	842,8	1 635,7	2 293,5	2 759,4	2 756,4
4 Haushaltsmitglieder und mehr	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	2 656,0	/	2 356,1	3 059,7	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	2 011,3	/	1 719,9	2 341,1	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1 776,9	/	930,5	1 743,7	2 527,0	3 258,8
	Campingplatz .....	1 755,5	/	1 426,5	1 903,5	/	/
	Sonstige Unterkunftsart .....	2 443,0	/	1 987,8	2 810,0	3 262,0	/
	Zusammen ...	2 212,6	904,1	1 816,5	2 569,9	2 917,8	3 685,4
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ....	1 680,8	808,4	1 527,1	2 121,8	2 665,4	3 493,3
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 320,0	634,0	1 124,3	1 609,8	1 971,2	2 694,2
	Privatquartier ohne Entgelt .....	820,6	391,7	522,3	926,9	1 553,2	1 866,3
	Campingplatz .....	1 183,3	494,7	874,0	1 319,9	1 753,5	2 073,5
	Sonstige Unterkunftsart .....	1 430,0	483,9	1 252,6	1 880,1	1 442,7	1 717,1
	Insgesamt ...	1 357,2	606,8	1 172,5	1 749,7	1 874,3	2 124,8

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

**3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79**

**3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer**

Teilnehmer je Haushaltsreise	Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen							
Haushaltsreisen							
1 000							
1 Haushaltsmitglied 1)	unter 200 .....	1 489	395	657	211	103	123
	200 - 400 .....	1 466	498	587	181	113	87
	400 - 600 .....	1 528	402	709	240	111	66
	600 - 800 .....	1 068	209	517	236	68	/
	800 - 1 000 .....	831	77	403	211	100	/
	1 000 - 1 500 .....	1 538	122	727	431	190	68
	1 500 - 2 500 .....	1 423	/	524	550	198	111
	2 500 - 5 000 .....	579	/	117	225	122	103
	5 000 - 7 500 .....	53	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	9 995	1 756	4 245	2 299	1 015	679	
2 Haushaltsmitglieder	unter 200 .....	368	95	135	102	/	/
	200 - 400 .....	300	110	128	/	/	/
	400 - 600 .....	423	172	181	/	/	/
	600 - 800 .....	375	144	180	/	/	/
	800 - 1 000 .....	425	99	249	50	/	/
	1 000 - 1 500 .....	1 274	180	718	286	64	/
	1 500 - 2 500 .....	1 740	79	837	642	151	/
	2 500 - 5 000 .....	1 110	/	351	462	188	89
	5 000 - 7 500 .....	142	/	/	52	/	/
	7 500 und mehr .....	/	-	/	*/	/	/
Zusammen ...	6 194	900	2 814	1 729	530	220	
3 Haushaltsmitglieder	unter 200 .....	95	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	92	/	/	/	/	/
	400 - 600 .....	112	/	51	/	/	/
	600 - 800 .....	101	/	/	/	/	/
	800 - 1 000 .....	110	/	69	/	-	/
	1 000 - 1 500 .....	368	64	216	63	/	/
	1 500 - 2 500 .....	725	/	355	271	/	/
	2 500 - 5 000 .....	604	/	185	285	87	/
	5 000 - 7 500 .....	66	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	-	-	/	/	/
Zusammen ...	2 281	271	1 014	736	175	85	
4 Haushaltsmitglieder und mehr	unter 200 .....	55	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	54	/	/	/	-	-
	400 - 600 .....	73	/	/	/	/	/
	600 - 800 .....	62	/	/	/	/	/
	800 - 1 000 .....	62	/	/	/	/	-
	1 000 - 1 500 .....	264	51	145	/	/	/
	1 500 - 2 500 .....	625	/	324	204	53	/
	2 500 - 5 000 .....	658	/	175	341	90	/
	5 000 - 7 500 .....	88	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	-	/	/	/
Zusammen ...	1 964	189	790	662	197	125	
Insgesamt	unter 200 .....	2 007	513	847	364	140	143
	200 - 400 .....	1 912	670	772	248	127	95
	400 - 600 .....	2 136	654	969	303	134	76
	600 - 800 .....	1 606	411	773	296	79	/
	800 - 1 000 .....	1 428	227	756	273	119	53
	1 000 - 1 500 .....	3 444	417	1 906	822	288	111
	1 500 - 2 500 .....	4 513	178	2 040	1 667	446	182
	2 500 - 5 000 .....	2 951	/	828	1 313	487	279
	5 000 - 7 500 .....	349	/	67	123	73	84
	7 500 und mehr .....	88	/	/	/	/	/
Insgesamt ...	20 434	3 116	8 863	5 426	1 917	1 109	

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushaltsmitglied 1)	unter 200 .....	97 737	34 602	38 407	13 830	5 810	5 088
	200 - 400 .....	388 240	133 246	155 932	48 260	28 872	21 930
	400 - 600 .....	711 938	185 848	329 850	113 810	51 780	30 700
	600 - 800 .....	691 290	134 040	334 690	153 490	44 820	/
	800 - 1 000 .....	692 726	64 140	334 700	177 011	83 385	/
	1 000 - 1 500 .....	1 692 629	132 120	799 284	477 755	209 260	74 210
	1 500 - 2 500 .....	2 539 113	/	913 220	984 605	365 265	205 823
	2 500 - 5 000 .....	1 738 160	/	333 550	673 800	380 810	311 900
	5 000 - 7 500 .....	286 900	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	9 049 783	800 296	3 270 633	2 724 961	1 228 002	1 025 291
2 Haushaltsmitglieder	unter 200 .....	21 632	3 599	6 937	4 620	/	/
	200 - 400 .....	80 185	29 755	34 308	/	/	/
	400 - 600 .....	201 467	81 420	86 937	/	/	/
	600 - 800 .....	242 285	93 390	116 040	/	/	/
	800 - 1 000 .....	354 230	81 780	208 000	42 200	/	/
	1 000 - 1 500 .....	1 414 366	194 010	795 621	324 485	71 350	/
	1 500 - 2 500 .....	3 177 626	136 720	1 506 148	1 193 598	281 060	/
	2 500 - 5 000 .....	3 401 308	/	1 062 080	1 395 760	593 368	291 700
	5 000 - 7 500 .....	786 700	/	/	295 400	/	/
	7 500 und mehr .....	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	10 044 789	691 074	4 027 771	3 379 560	1 307 283	636 101
3 Haushaltsmitglieder	unter 200 .....	4 271	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	24 565	/	/	/	/	/
	400 - 600 .....	53 070	/	24 150	/	/	/
	600 - 800 .....	64 890	/	/	/	/	/
	800 - 1 000 .....	92 340	/	58 010	/	-	/
	1 000 - 1 500 .....	406 210	69 110	239 600	70 700	/	/
	1 500 - 2 500 .....	1 332 638	/	645 610	510 668	/	/
	2 500 - 5 000 .....	1 864 060	/	552 200	880 180	282 980	/
	5 000 - 7 500 .....	368 700	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	-	-	/	/	/
	Zusammen ...	4 292 244	228 398	1 658 610	1 688 049	482 892	234 295
4 Haushaltsmitglieder und mehr	unter 200 .....	2 235	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	14 653	/	/	/	-	-
	400 - 600 .....	34 870	/	/	/	/	/
	600 - 800 .....	40 100	/	/	/	/	/
	800 - 1 000 .....	51 725	/	/	/	/	-
	1 000 - 1 500 .....	291 020	54 980	161 200	/	/	/
	1 500 - 2 500 .....	1 161 161	/	592 550	389 661	101 400	/
	2 500 - 5 000 .....	2 045 518	/	531 058	1 054 400	290 860	/
	5 000 - 7 500 .....	486 860	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	-	/	/	/
	Zusammen ...	4 345 642	170 877	1 435 005	1 701 287	574 801	460 672
Insgesamt	unter 200 .....	125 875	44 753	48 186	19 752	7 298	5 886
	200 - 400 .....	507 643	179 594	205 680	66 027	32 542	23 800
	400 - 600 .....	1 001 395	305 308	454 537	143 520	62 690	35 340
	600 - 800 .....	1 038 565	264 770	499 780	191 995	51 820	/
	800 - 1 000 .....	1 191 021	188 530	629 955	229 111	99 165	44 260
	1 000 - 1 500 .....	3 804 225	450 220	1 995 705	919 480	317 810	121 010
	1 500 - 2 500 .....	8 210 538	308 570	3 657 528	3 078 532	827 535	338 373
	2 500 - 5 000 .....	9 049 046	/	2 478 888	4 004 140	1 548 018	889 100
	5 000 - 7 500 .....	1 929 160	/	363 760	682 300	406 600	466 500
	7 500 und mehr .....	874 990	/	/	/	/	/
	Insgesamt ...	27 732 458	1 890 645	10 392 019	9 493 857	3 592 978	2 356 359

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushaltsmitglied 1)	unter 200 .....	65,6	87,6	58,5	65,5	56,4	41,4
	200 - 400 .....	264,8	267,6	265,6	266,6	255,5	252,1
	400 - 600 .....	466,0	462,3	465,2	474,2	466,5	465,2
	600 - 800 .....	647,3	641,3	647,4	650,4	659,1	/
	800 - 1 000 .....	833,6	833,0	830,5	838,9	833,9	/
	1 000 - 1 500 .....	1 100,5	1 083,0	1 099,4	1 108,5	1 101,4	1 091,3
	1 500 - 2 500 .....	1 784,3	/	1 742,8	1 790,2	1 844,8	1 854,3
	2 500 - 5 000 .....	3 002,0	/	2 850,9	2 994,7	3 121,4	3 028,2
	5 000 - 7 500 .....	5 413,2	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	905,4	455,7	770,5	1 185,3	1 209,9	1 510,0
2 Haushaltsmitglieder	unter 200 .....	58,8	90,5	51,4	45,3	/	/
	200 - 400 .....	267,3	270,5	268,0	/	/	/
	400 - 600 .....	476,3	473,4	480,3	/	/	/
	600 - 800 .....	646,1	648,5	644,7	/	/	/
	800 - 1 000 .....	833,5	826,1	835,3	844,0	/	/
	1 000 - 1 500 .....	1 110,2	1 077,8	1 108,1	1 134,6	1 114,8	/
	1 500 - 2 500 .....	1 826,2	1 730,6	1 799,5	1 859,2	1 861,3	/
	2 500 - 5 000 .....	3 064,2	/	3 025,9	3 021,1	3 156,2	3 277,5
	5 000 - 7 500 .....	5 540,1	/	/	5 680,8	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	1 621,7	767,9	1 431,3	1 954,6	2 466,6	2 891,4
3 Haushaltsmitglieder	unter 200 .....	45,0	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	267,0	/	/	/	/	/
	400 - 600 .....	473,8	/	473,5	/	/	/
	600 - 800 .....	642,5	/	/	/	/	/
	800 - 1 000 .....	839,5	/	840,7	/	-	/
	1 000 - 1 500 .....	1 103,8	1 079,8	1 109,3	1 122,2	/	/
	1 500 - 2 500 .....	1 838,1	/	1 818,6	1 884,4	/	/
	2 500 - 5 000 .....	3 086,2	/	2 984,9	3 088,4	3 252,6	/
	5 000 - 7 500 .....	5 586,4	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	-	-	/	/	/
	Zusammen ...	1 881,7	842,8	1 635,7	2 293,5	2 759,4	2 756,4
4 Haushaltsmitglieder und mehr	unter 200 .....	40,6	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	271,4	/	/	/	-	-
	400 - 600 .....	477,7	/	/	/	/	/
	600 - 800 .....	646,8	/	/	/	/	/
	800 - 1 000 .....	834,3	/	/	/	/	-
	1 000 - 1 500 .....	1 102,3	1 078,0	1 111,7	/	/	/
	1 500 - 2 500 .....	1 857,9	/	1 828,9	1 910,1	1 913,2	/
	2 500 - 5 000 .....	3 108,7	/	3 034,6	3 092,1	3 231,8	/
	5 000 - 7 500 .....	5 532,5	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	-	/	/	/
	Zusammen ...	2 212,6	904,1	1 816,5	2 569,9	2 917,8	3 685,4
Insgesamt	unter 200 .....	62,7	87,2	56,9	54,3	52,1	41,2
	200 - 400 .....	265,5	268,1	266,4	266,2	256,2	250,5
	400 - 600 .....	468,8	466,8	469,1	473,7	467,8	465,0
	600 - 800 .....	646,7	644,2	646,5	648,6	655,9	/
	800 - 1 000 .....	834,0	830,5	833,3	839,2	833,3	835,1
	1 000 - 1 500 .....	1 104,6	1 079,7	1 105,0	1 118,6	1 103,5	1 090,2
	1 500 - 2 500 .....	1 819,3	1 733,5	1 792,9	1 846,7	1 855,5	1 859,2
	2 500 - 5 000 .....	3 066,4	/	2 993,8	3 049,6	3 178,7	3 186,7
	5 000 - 7 500 .....	5 527,7	/	5 429,3	5 547,2	5 569,9	5 553,6
	7 500 und mehr .....	9 943,1	/	/	/	/	/
	Insgesamt ...	1 357,2	606,8	1 172,5	1 749,7	1 874,3	2 124,8

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.2 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland  
nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
Haushaltsreisen 1 000							
1 Haushaltsmitglied <sup>1)</sup>	Inland	4 851	951	1 989	974	573	364
	Ausland	5 144	805	2 256	1 325	442	315
	Zusammen	9 995	1 756	4 245	2 299	1 015	679
2 Haushaltsmitglieder	Inland	2 742	484	1 282	703	200	73
	Ausland	3 452	416	1 532	1 026	330	147
	Zusammen	6 194	900	2 814	1 729	530	220
3 Haushaltsmitglieder	Inland	835	155	397	222	/	/
	Ausland	1 446	116	617	514	132	67
	Zusammen	2 281	271	1 014	736	175	85
4 Haushaltsmitglieder und mehr .....	Inland	726	118	324	231	/	/
	Ausland	1 238	71	466	431	150	119
	Zusammen	1 964	189	790	662	197	125
Insgesamt .....	Inland	9 154	1 708	3 992	2 130	863	461
	Ausland	11 280	1 408	4 871	3 296	1 054	648
	Insgesamt	20 434	3 116	8 863	5 426	1 917	1 109
Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushaltsmitglied <sup>1)</sup>	Inland	2 864 394	294 143	1 007 694	809 876	494 722	257 959
	Ausland	6 185 389	506 153	2 262 939	1 915 085	733 280	767 332
	Zusammen	9 049 783	800 296	3 270 633	2 724 961	1 228 002	1 025 291
2 Haushaltsmitglieder	Inland	3 116 629	271 902	1 309 020	1 053 615	348 737	133 355
	Ausland	6 928 160	419 172	2 718 751	2 325 945	958 546	502 746
	Zusammen	10 044 789	691 074	4 027 771	3 379 560	1 307 283	636 101
3 Haushaltsmitglieder	Inland	1 150 375	98 578	482 615	437 920	/	/
	Ausland	3 141 869	129 820	1 175 995	1 250 129	397 430	188 495
	Zusammen	4 292 244	228 398	1 658 610	1 688 049	482 892	234 295
4 Haushaltsmitglieder und mehr .....	Inland	1 197 417	84 293	472 241	520 783	/	/
	Ausland	3 148 225	86 584	962 764	1 180 504	464 701	450 672
	Zusammen	4 345 642	170 877	1 435 005	1 701 287	574 801	460 672
Insgesamt .....	Inland	8 328 815	748 916	3 271 570	2 822 194	1 039 021	447 114
	Ausland	19 403 643	1 141 729	7 120 449	6 671 663	2 553 957	1 909 245
	Insgesamt	27 732 458	1 890 645	10 392 019	9 493 857	3 592 978	2 356 359

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.2 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushaltsmitglied <sup>1)</sup>	Inland	590,5	309,3	506,6	831,5	863,4	708,7
	Ausland	1 202,4	628,8	1 003,1	1 445,3	1 659,0	2 436,0
	Zusammen	905,4	455,7	770,5	1 185,3	1 209,9	1 510,0
2 Haushaltsmitglieder	Inland	1 136,6	561,8	1 021,1	1 498,7	1 743,7	1 826,8
	Ausland	2 007,0	1 007,6	1 774,6	2 267,0	2 904,7	3 420,0
	Zusammen	1 621,7	767,9	1 431,3	1 954,6	2 466,6	2 891,4
3 Haushaltsmitglieder	Inland	1 377,7	636,0	1 215,7	1 972,6	/	/
	Ausland	2 172,8	1 119,1	1 906,0	2 432,2	3 010,8	2 813,4
	Zusammen	1 881,7	842,8	1 635,7	2 293,5	2 759,4	2 756,4
4 Haushaltsmitglieder und mehr .....	Inland	1 649,3	714,3	1 457,5	2 254,5	/	/
	Ausland	2 543,0	1 219,5	2 066,0	2 739,0	3 098,0	3 787,2
	Zusammen	2 212,6	904,1	1 816,5	2 569,9	2 917,8	3 685,4
Insgesamt .....	Inland	909,9	438,5	819,5	1 325,0	1 204,0	969,9
	Ausland	1 720,2	810,9	1 461,8	2 024,2	2 423,1	2 946,4
	Insgesamt	1 357,2	606,8	1 172,5	1 749,7	1 874,3	2 124,8

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl

Überwiegender Reise Monat	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1 <sup>1)</sup>		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

3.3.1 Nach Reise Monaten<sup>2)</sup>

Haushaltsreisen

1 000

April 1978 .....	338	440	194	207	92	145	52	88
Mai 1978 .....	692	725	387	350	261	293	/	82
Juni 1978 .....	929	1 012	474	431	344	379	111	202
Juli 1978 .....	1 794	2 536	787	969	504	616	503	951
August 1978 .....	1 753	2 452	803	967	520	688	430	797
September 1978 .....	985	1 269	546	670	369	493	70	106
Oktober 1978 .....	551	471	304	263	171	150	76	58
November 1978 .....	183	189	122	118	/	64	/	/
Dezember 1978 .....	631	526	419	261	126	129	86	136
Januar 1979 .....	226	330	142	161	/	97	/	72
Februar 1979 .....	189	368	118	210	54	123	/	/
März 1979 .....	348	452	221	259	90	138	/	55
April 1979 .....	535	503	334	272	116	137	85	94
Insgesamt ...	9 154	11 280	4 851	5 144	2 742	3 452	1 561	2 684

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Überwiegender Reise Monat.

**3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79**

**3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl**

Überwiegender Reisemonat	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1)		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
3.3.1 Nach Reise Monaten <sup>2)</sup> Ausgaben in 1 000 DM								
April 1978 .....	276 404	793 915	115 823	256 345	88 771	312 120	71 810	225 450
Mai 1978 .....	613 786	1 104 432	260 725	385 806	302 093	574 503	/	144 123
Juni 1978 .....	932 785	1 748 404	348 377	546 337	418 043	758 142	166 365	443 925
Juli 1978 .....	1 998 014	4 633 698	503 895	1 135 947	593 440	1 201 222	900 679	2 296 529
August 1978 .....	1 832 049	4 394 833	500 632	1 108 789	639 249	1 370 197	692 168	1 915 847
September 1978 .....	868 565	2 074 760	349 912	837 459	436 921	966 971	81 732	270 330
Oktober 1978 .....	404 831	779 523	157 784	374 632	170 444	293 231	76 603	111 660
November 1978 .....	105 227	355 759	64 082	152 233	/	175 820	/	/
Dezember 1978 .....	380 686	791 768	150 658	297 107	123 874	202 881	106 154	291 780
Januar 1979 .....	168 032	607 275	82 382	236 260	/	221 450	/	149 565
Februar 1979 .....	153 447	615 399	78 724	272 167	60 508	280 142	/	/
März 1979 .....	245 207	763 460	115 804	324 623	88 003	295 447	/	143 390
April 1979 .....	349 782	731 217	135 596	251 484	118 363	276 034	95 823	203 699
Insgesamt ...	8 328 815	19 403 643	2 864 394	6 185 389	3 116 629	6 928 160	2 347 792	6 290 094

Ausgaben in DM je Haushaltsreise

April 1978 .....	817,8	1 804,4	597,0	1 238,4	964,9	2 152,6	1 381,0	2 561,9
Mai 1978 .....	887,0	1 523,4	673,7	1 102,3	1 157,4	1 960,8	/	1 757,6
Juni 1978 .....	1 004,1	1 727,7	735,0	1 267,6	1 215,2	2 000,4	1 498,8	2 197,6
Juli 1978 .....	1 113,7	1 827,2	640,3	1 172,3	1 177,5	1 950,0	1 790,6	2 414,9
August 1978 .....	1 045,1	1 792,3	623,5	1 146,6	1 229,3	1 991,6	1 609,7	2 403,8
September 1978 .....	881,8	1 635,0	640,9	1 249,9	1 184,1	1 961,4	1 167,6	2 550,3
Oktober 1978 .....	734,7	1 655,0	519,0	1 424,5	996,7	1 954,9	1 007,9	1 925,2
November 1978 .....	575,0	1 882,3	525,3	1 290,1	/	2 747,2	/	/
Dezember 1978 .....	603,3	1 505,3	359,6	1 138,3	983,1	1 572,7	1 234,3	2 145,4
Januar 1979 .....	743,5	1 840,2	580,2	1 467,5	/	2 283,0	/	2 077,3
Februar 1979 .....	811,9	1 672,3	667,2	1 296,0	1 120,5	2 277,6	/	/
März 1979 .....	704,6	1 689,1	524,0	1 253,4	977,8	2 140,9	/	2 607,1
April 1979 .....	653,8	1 453,7	406,0	924,6	1 020,4	2 014,8	1 127,3	2 167,0
Insgesamt ...	909,9	1 720,2	590,5	1 202,4	1 136,6	2 007,0	1 504,0	2 343,6

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Überwiegender Reisemonat.

**3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79**

**3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl**

Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1 <sup>1)</sup>		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

**3.3.2 Nach Ausgabengrößenklassen**

Haushaltsreisen

1 000

unter 200 .....	1 482	525	1 152	337	252	116	78	72
200 - 400 .....	1 384	528	1 044	422	229	71	111	/
400 - 600 .....	1 231	905	812	716	291	132	128	57
600 - 800 .....	809	797	496	572	221	154	92	71
800 - 1 000 .....	690	738	335	496	260	165	95	77
1 000 - 1 500 .....	1 443	2 001	539	999	620	654	284	348
1 500 - 2 500 .....	1 477	3 036	380	1 043	639	1 101	458	892
2 500 - 5 000 .....	608	2 343	92	487	213	897	303	959
5 000 - 7 500 .....	/	320	-	53	/	125	/	142
7 500 und mehr .....	/	87	/	/	-	/	-	/
Insgesamt ...	9 154	11 280	4 851	5 144	2 742	3 452	1 561	2 684

Ausgaben in 1 000 DM

unter 200 .....	99 476	26 399	77 249	20 488	17 761	3 871	4 466	2 040
200 - 400 .....	360 627	147 016	270 377	117 863	60 637	19 548	29 613	/
400 - 600 .....	577 739	423 656	378 062	333 926	139 137	62 330	60 540	27 400
600 - 800 .....	520 545	518 020	319 755	371 535	141 690	100 595	59 100	45 890
800 - 1 000 .....	576 171	614 850	279 536	413 190	216 950	137 280	79 685	64 380
1 000 - 1 500 .....	1 581 595	2 222 630	584 615	1 108 014	686 280	728 086	310 700	386 530
1 500 - 2 500 .....	2 643 302	5 567 236	674 500	1 864 613	1 136 094	2 041 532	832 708	1 661 091
2 500 - 5 000 .....	1 798 360	7 250 686	268 300	1 469 860	625 580	2 775 728	904 480	3 005 098
5 000 - 7 500 .....	/	1 770 160	-	286 900	/	694 200	/	789 060
7 500 und mehr .....	/	862 990	/	/	-	/	-	/
Insgesamt ...	8 328 815	19 403 643	2 864 394	6 185 389	3 116 629	6 928 160	2 347 792	6 290 094

Ausgaben in DM je Haushaltsreise

unter 200 .....	67,1	50,3	67,1	60,8	70,5	33,4	57,3	28,3
200 - 400 .....	260,6	278,4	259,0	279,3	264,8	275,3	266,8	/
400 - 600 .....	469,3	468,1	465,6	466,4	478,1	472,2	473,0	480,7
600 - 800 .....	643,4	650,0	644,7	649,5	641,1	653,2	642,4	646,3
800 - 1 000 .....	835,0	833,1	834,4	833,0	834,4	832,0	838,8	836,1
1 000 - 1 500 .....	1 096,0	1 110,8	1 084,6	1 109,1	1 106,9	1 113,3	1 094,0	1 110,7
1 500 - 2 500 .....	1 789,6	1 833,7	1 775,0	1 787,7	1 777,9	1 854,3	1 818,1	1 862,2
2 500 - 5 000 .....	2 957,8	3 094,6	2 916,3	3 018,2	2 937,0	3 094,5	2 985,1	3 133,6
5 000 - 7 500 .....	/	5 531,8	-	5 413,2	/	5 553,6	/	5 556,8
7 500 und mehr .....	/	9 919,4	/	/	-	/	-	/
Insgesamt ...	909,9	1 720,2	590,5	1 202,4	1 136,6	2 007,0	1 504,0	2 343,6

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

**3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79**

**3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl**

Monatliches Nettoeinkommen des gesamten Haushalts (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1 <sup>1)</sup>		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

3.3.3 Nach monatlichem Nettoeinkommen

Haushaltsreisen  
1 000

unter 800 .....	653	468	635	447	/	/	/	/
800 - 1 200 .....	1 093	655	947	531	118	105	/	/
1 200 - 1 600 .....	1 320	1 280	841	869	360	261	119	150
1 600 - 2 000 .....	1 247	1 498	563	763	461	380	223	355
2 000 - 2 500 .....	1 339	1 752	543	647	488	597	308	508
2 500 - 3 000 .....	866	1 452	317	447	326	542	223	463
3 000 - 4 000 .....	1 249	1 947	394	595	502	751	353	601
4 000 und mehr .....	917	1 851	287	627	362	699	268	525
Sonstige Haushalte <sup>2)</sup> .....	470	377	324	218	108	102	/	57
Insgesamt ...	9 154	11 280	4 851	5 144	2 742	3 452	1 561	2 684

Ausgaben in 1 000 DM

unter 800 .....	236 903	357 103	225 053	325 493	/	/	/	/
800 - 1 200 .....	623 494	742 604	512 477	544 931	81 767	159 873	/	/
1 200 - 1 600 .....	1 023 980	1 787 276	569 083	1 097 216	317 243	367 843	137 654	322 217
1 600 - 2 000 .....	1 110 459	2 235 345	371 061	919 666	473 389	644 479	266 009	671 200
2 000 - 2 500 .....	1 373 680	2 973 823	365 475	873 411	555 235	1 076 554	452 970	1 023 858
2 500 - 3 000 .....	1 007 927	2 768 896	253 821	607 261	415 677	1 105 001	338 429	1 056 634
3 000 - 4 000 .....	1 471 500	3 838 735	253 824	738 929	635 214	1 623 865	582 462	1 475 941
4 000 und mehr .....	1 220 985	4 192 380	220 463	891 059	505 199	1 736 284	495 323	1 565 037
Sonstige Haushalte <sup>2)</sup> .....	259 887	507 481	93 137	187 423	121 255	196 101	/	123 957
Insgesamt ...	8 328 815	19 403 643	2 864 394	6 185 389	3 116 629	6 928 160	2 347 792	6 290 094

Ausgaben in DM je Haushaltsreise

unter 800 .....	362,8	763,0	354,4	728,2	/	/	/	/
800 - 1 200 .....	570,4	1 133,7	541,2	1 026,2	692,9	1 522,6	/	/
1 200 - 1 600 .....	775,7	1 396,3	676,7	1 262,6	881,2	1 409,4	1 156,8	2 148,1
1 600 - 2 000 .....	890,5	1 492,2	659,1	1 205,3	1 026,9	1 696,0	1 192,9	1 890,7
2 000 - 2 500 .....	1 025,9	1 697,4	673,1	1 349,9	1 137,8	1 803,3	1 470,7	2 015,5
2 500 - 3 000 .....	1 163,9	1 907,0	800,7	1 358,5	1 275,1	2 038,7	1 517,6	2 282,1
3 000 - 4 000 .....	1 178,1	1 971,6	644,2	1 241,9	1 265,4	2 162,3	1 650,0	2 455,8
4 000 und mehr .....	1 331,5	2 264,9	768,2	1 421,1	1 395,6	2 484,0	1 848,2	2 981,0
Sonstige Haushalte <sup>2)</sup> .....	553,0	1 346,1	287,5	859,7	1 122,7	1 922,6	/	2 174,7
Insgesamt ...	909,9	1 720,2	590,5	1 202,4	1 136,6	2 007,0	1 504,0	2 343,6

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Haushalte, deren Haushaltsvorstand mithilfe Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1978/79

3.4 Haushaltsreisen im Inland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl

Zielland	Haushaltsreisen			Ausgaben					
	insgesamt	davon mit		insgesamt	für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		je Haushaltsreise	je Haushaltsreise mit ... Teilnehmern	
		1 Teilnehmer 1)	2 Teilnehmern und mehr		1 1)	2 und mehr		1 1)	2 und mehr
	1 000			1 000 DM			DM		
Schleswig-Holstein .....	1 133	471	662	1 409 422	355 398	1 054 024	1 244,0	754,6	1 592,2
Hamburg .....	136	91	/	77 313	41 673	/	568,5	457,9	/
Niedersachsen .....	1 061	569	492	962 932	350 602	612 330	907,6	616,2	1 244,6
Bremen .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen .....	897	552	345	567 550	261 530	306 020	632,7	473,8	887,0
Hessen .....	569	317	252	434 350	184 573	249 777	763,4	582,2	991,2
Rheinland-Pfalz .....	539	310	229	401 499	150 949	250 550	744,9	486,9	1 094,1
Baden-Württemberg .....	1 387	762	625	1 300 585	464 596	835 989	937,7	609,7	1 337,6
Bayern .....	2 674	1 340	1 334	2 644 597	814 277	1 830 320	989,0	607,7	1 372,1
Saarland .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Berlin (West) .....	202	127	75	134 787	63 566	71 221	667,3	500,5	949,6
Bundesrepublik Deutschland ..	8 675	4 583	4 092	7 981 124	2 703 943	5 277 181	920,0	590,0	1 289,6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ..	479	268	211	347 691	160 451	187 240	725,9	598,7	887,4
Insgesamt ...	9 154	4 851	4 303	8 328 815	2 864 394	5 464 421	909,9	590,5	1 269,9

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3.5 Haushaltsreisen ins Ausland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl

Zielland	Haushaltsreisen			Ausgaben					
	insgesamt	davon mit		insgesamt	für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		je Haushaltsreise	je Haushaltsreise mit ... Teilnehmern	
		1 Teilnehmer 1)	2 Teilnehmern und mehr		1 1)	2 und mehr		1 1)	2 und mehr
	1 000			1 000 DM			DM		
Belgien/Luxemburg .....	51	/	/	56 515	/	/	1 108,1	/	/
Bulgarien .....	52	/	/	117 675	/	/	2 263,0	/	/
Dänemark .....	280	88	192	443 801	75 495	368 306	1 585,0	857,9	1 918,3
Frankreich .....	865	504	361	1 125 434	429 368	696 066	1 301,1	851,9	1 928,2
Griechenland .....	348	166	182	845 455	263 741	581 714	2 429,5	1 588,8	3 196,2
Großbritannien und Nordirland	305	221	84	356 962	197 912	159 050	1 170,4	895,5	1 893,5
Italien .....	1 841	756	1 085	2 774 521	735 396	2 039 125	1 507,1	972,7	1 879,4
Jugoslawien .....	893	394	499	1 326 134	366 540	959 594	1 485,0	930,3	1 923,0
Niederlande .....	337	166	171	366 833	120 455	246 378	1 088,5	725,6	1 440,8
Norwegen .....	172	76	96	290 384	86 966	203 418	1 688,3	1 144,3	2 118,9
Österreich .....	2 409	900	1 509	3 360 248	789 001	2 571 247	1 394,9	876,7	1 703,9
Polen .....	73	/	/	92 220	/	/	1 263,3	/	/
Portugal .....	89	/	/	194 610	/	/	2 186,6	/	/
Rumänien .....	89	/	58	145 217	/	111 554	1 631,7	/	1 923,3
Schweden .....	94	50	/	156 390	71 540	/	1 663,7	1 430,8	/
Schweiz .....	476	220	256	753 258	219 901	533 357	1 582,5	999,6	2 083,4
Sowjetunion .....	51	/	/	91 202	/	/	1 788,3	/	/
Spanien .....	1 618	787	831	3 332 980	1 151 402	2 181 578	2 059,9	1 463,0	2 625,2
Tschechoslowakei .....	57	/	/	66 650	/	/	1 169,3	/	/
Türkei .....	289	112	177	848 908	248 519	600 389	2 937,4	2 218,9	3 392,0
Ungarn .....	92	/	54	139 670	/	101 800	1 518,2	/	1 885,2
Übriges Europa .....	76	/	/	141 850	/	/	1 866,4	/	/
Vereinigte Staaten .....	158	103	55	553 623	275 395	278 228	3 503,9	2 673,7	5 058,7
Übriges Amerika .....	90	53	/	377 178	167 900	/	4 190,9	3 167,9	/
Nordafrika .....	129	54	75	358 690	105 505	253 185	2 780,5	1 953,8	3 375,8
Übriges Afrika .....	61	/	/	251 915	/	/	4 129,8	/	/
Israel .....	57	/	/	135 653	/	/	2 379,9	/	/
Übriges Asien .....	83	63	/	333 320	214 950	/	4 015,9	3 411,9	/
Sonstige Länder .....	145	76	69	366 347	178 875	187 472	2 526,5	2 353,6	2 717,0
Insgesamt ...	11 280	5 144	6 136	19 403 643	6 185 389	13 218 254	1 720,2	1 202,4	2 154,2

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

**A n h a n g : Erhebungsformular (Fragebogen)**

**Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/1979**

(von 5 oder mehr Tagen Dauer)

Mikrozensus - Ergänzungsprogramm, April 1979, 0,1%

- Nur für Auswahlzettel 9 -

**Rechtsgrundlage**

Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15.7.1975, (BGBl. I S. 1909f)

Bitte nur  
**Bleistift**  
benutzen



046343

**Ordnungsangaben**

Familienname \_\_\_\_\_ Vorname des Haushaltsvorstandes \_\_\_\_\_

R.B.  Ausw.-Bez.-Nr.  Auswahl  Mz.-Bogen-Nr.

**1** Haben Haushaltsmitglieder von April 1978 bis März 1979 eine oder mehrere Urlaubs- und Erholungsreisen (auch Verwandtenbesuche, Kuren usw.) angetreten?   
 Ja  weiter Frage 2  **2** Lfd.-Nr. der Reise   
 Nein  Ende des Interviews!

3 Vorwiegendes Reiseziel	a) Deutschland			Europa			Übrige Welt																																																																																								
	Schlesw.-Holstein	01	Belgien/Luxemburg	20	Portugal	32	USA	42	Hamburg	02	Bulgarien	21	Rumänien	33	Übr. Amerika	43	Niedersachsen	03	Dänemark	22	Schweden	34			Bremen	04	Frankreich	23	Schweiz	35			Nordrh.-Westfalen	05	Griechenland	24	Sowjetunion	36	Nordafrika	44	Hessen	06	Großbrit./Nordirl.	25	Spanien	37	Übr. Afrika	45	Rheinland-Pfalz	07	Italien	26	Tschechoslowakei	38			Baden-Württemberg	08	Jugoslawien	27	Türkei	39	Israel	46	Bayern	09	Niederlande	28	Ungarn	40	Übr. Asien	47	Saarland	10	Norwegen	29	Übr. Europa	41			Berlin (West)	11	Österreich	30			Übr. Reiseländer	48	DDR, Berlin (Ost)	12	Polen	31			

b) Reisegebiet			Nur wenn Reiseziel 01-11																																												
Nordsee	01	Rhein v. Bonn b. Rudesheim	07	Spessart/Rhön	13	Alpen	18	Ostsee	02	Mosel	08	Odenw./Bergstr./Tauberj.	14			Lüneb. Heide	03	Eifel/Hunsrück	09	Schwarzwald	15	Frank. Schweiz/Fränk. Jura/Steigerwald	20	Harz	04	Siegerld./Berg. Ld.	10	Schwäb. Alb	16			Teutob. Wald	05	Kurh. Waldeck/Sauerld.	11	Bodensee	17	Bayer. W./Oberpf. W./Frankenw./Fichtelgeb.	21	Weserbergland	06	Taunus/Westerwald	12	Voralpen	18	Übr. Reisegebiete	22

**4** **1978** Apr.  Juli  Okt.  **1979** Febr.   
 a) Überwiegender Reisemonat: Mai  Aug.  Nov.  Jan.   
 Juni  Sept.  Dez.  Apr.   
 b) Gesamtdauer der Reise (in Tagen): 5 bis 7  22 bis 28   
 8 bis 14  29 und mehr   
 15 bis 21

**5** Haushaltsmitglieder, die an der Reise teilgenommen haben

Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	männlich <input type="checkbox"/>
Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	weiblich <input type="checkbox"/>
Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	männlich <input type="checkbox"/>
Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	weiblich <input type="checkbox"/>
Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	männlich <input type="checkbox"/>
Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	weiblich <input type="checkbox"/>
Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	männlich <input type="checkbox"/>
Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	weiblich <input type="checkbox"/>

Aus dem Mz.-Grundbogen zu übernehmen

6 Art der Reise		7 Überwiegend benutztes Verkehrsmittel					
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter)	01	Verwandten- oder Bekanntenbesuch	03	Eisenbahn	01	Flugzeug	04
Kur oder Verschickung	02	Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter)	04	Bus	02	Sonstiges	05
				PKW (eigen und fremd)	03		

8 Überwiegend benutzte Unterkunftsart				9 Ausgaben für die Reise		
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	01	Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof)	04	Ferienhaus, Bungalow, Appartement	07	<input type="text"/> in vollen DM
Heilstätte, Sanatorium	02	Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof)	05	Campingplatz	08	
Ferien- und Erholungsheim	03	Privatquartier ohne Entgelt	06	Sonst. Unterkunft	09	

**NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN**

<input type="text"/>				
Ersatz-Kenn-Nummer	Lfd.-Nr. der Reise	Auswahl	Mz.-Bogen-Nr.	Ausgaben für die Reise
<input type="text"/>				
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

Für jede Reise im Haushalt einen Bogen anlegen

# Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz (Meßzahlen)

Der monatliche Vorbericht enthält erste vorläufige Ergebnisse über den Umsatz in 16 Wirtschaftsgruppen. In dem etwa 3 Wochen später vorliegenden Monatsbericht werden neben Entwicklungsreihen über Umsatz und Beschäftigte für 58 ausgewählte Wirtschaftszweige auch Umsatzveränderungen nach Größenklassen in rd. 120 Wirtschaftszweigen dargestellt.

Der Jahresbericht enthält zusätzlich die Umsatzentwicklung je Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen.

### 1.2: Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag

Für 58 Wirtschaftszweige werden jährlich Angaben über Wareneinkauf, Lagerbestand, Umschlagshäufigkeit des Warenlagers und Rohertrag veröffentlicht. Außerdem werden Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen gebracht.

## Reihe 2: (unbesetzt)

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz (Meßzahlen)

Ein vorläufiges Ergebnis über die Umsatzentwicklung von 10 Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen enthält der monatliche Vorbericht

Meßzahlenreihen über Umsatz und Beschäftigte in tieferer wirtschaftssystematischer Gliederung werden in dem Monatsbericht veröffentlicht, der u. a. auch nach Größenklassen gegliederte Umsatzveränderungen enthält.

Im Jahresbericht wird darüber hinaus auch die Umsatzentwicklung von Textilwaren nachgewiesen.

### 3.2: Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag

In dem jährlich erscheinenden Bericht sind u. a. die Umschlagshäufigkeit des Warenlagers sowie die Lagerquote enthalten.

## Reihe 4: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Vorläufige Ergebnisse über die Umsatzentwicklung im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe werden im monatlichen Vorbericht herausgegeben.

In dem ca. zwei Wochen später folgenden Monatsbericht werden für 11 Betriebsarten Meßzahlen über Beschäftigte und Umsätze nach Umsatzgrößenklassen gebracht.

In dem Jahresbericht wird die Entwicklung der Beschäftigten- und Umsatzzahlen für mehrere Jahre dargestellt.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Warenverkehr aus und nach Berlin (West) über die Transitwege wird wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen monatlich und jährlich nachgewiesen.

## Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Monatliche Nachweisungen über Ankünfte, Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen in allen gewerblichen und sonstigen Beherbergungsstätten (z. Z. rd. 2400 Berichtsgemeinden) nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden. Ergebnisse für das Sommerhalbjahr werden im Septemberbericht, für das Winterhalbjahr im Märzbericht und für das Jahr im Dezemberbericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der jährlich erscheinende Bericht enthält für z. Z. rd. 2400 Berichtsgemeinden Angaben über Zimmer und Betten in Beherbergungsbetrieben sowie über Betten in Privatquartieren nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und Größenklassen (Stichtag: 1. April).

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über Reisen von fünf und mehr Tagen Dauer nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel, Unterkunftsart, ferner Angaben über Reisende und Ausgaben für Reisen.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der Monatsbericht umfaßt alle Einreisen (einschl. Durchreisen) über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland (Straßen- und Eisenbahnübergänge, See- und Flughäfen). Außerdem wird der Reiseverkehr über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik nachgewiesen. Der Dezemberbericht enthält zugleich auch das Jahresergebnis.

### 7.5: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Veröffentlichungen mit unterschiedlicher Themenstellung herausgegeben.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen sind die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968/1970 erschienen.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige

- Grundsystematik mit Erläuterungen, Ausgabe 1961
- Grundsystematik ohne Erläuterungen, Ausgabe 1970

Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Industriestatistik

- Systematisches Verzeichnis, Ausgabe 1975
- Alphabetisches Verzeichnis, Ausgabe 1975



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.